



BR

BR macht Schule

**Lehrerfortbildungen
für alle Schularten**

Programm 2019/2020

br.de/brmachtschule
br.de/medienkompetenz

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus





„Zeit und Raum für die individuellen
Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmer.
Lockere, aber konzentrierte Atmosphäre.“

Inhalt

- 4 Vorwort
- 6 So melden Sie sich an

Das Programm

- 10 Internet und Netzkompetenz
- 14 Video und Filmen
- 16 Audio und Zuhören
- 20 Präsenz und Sprechen
- 23 P-Seminar

Termine, Projekte, Veranstaltungen

- 26 Medienkompetenzprojekte und Tagungen
- 32 Musik entdecken

Interessantes für den Unterricht

- 44 radioWissen, Tagesticket – der Früh-Podcast
- 45 RESPEKT, tv.profiler
- 46 BR Mediathek, so geht MEDIEN
- 47 Kinderradionacht, HörSpielBox
- 48 radioMikro, DoReMikro. Klassik für Kinder
- 49 Newsletter der BR Medienkompetenzprojekte

Ausbildung beim BR

- 52 Der BR sucht engagierten Nachwuchs

Anhang

- 54 Referentinnen und Referenten
- 56 Programmkalender 2019/2020

- 58 Impressum

Vorwort



Ulrich Wilhelm

„Als öffentlich-rechtlicher Rundfunk gehört es zu unserem Bildungsauftrag, die Medienkompetenz in der Bevölkerung zu stärken.“

Vor einigen Monaten wollten wir als Bayerischer Rundfunk von unserem Publikum wissen, für wie glaubwürdig unsere Angebote im Radio, im Fernsehen und im Internet eingeschätzt werden. Bieten wir unterschiedliche Perspektiven auf das Geschehen in Bayern, Deutschland und der Welt? Oder wird unsere Berichterstattung als zu einseitig wahrgenommen? Die Ergebnisse dieser Publikumsgespräche waren für uns hochinteressant: Demnach genießt der Bayerische Rundfunk wie auch der öffentlich-rechtliche Rundfunk im Allgemeinen weiterhin großes Vertrauen. Besonders stark punkten wir mit unserer seriösen Berichterstattung und Präsenz vor Ort. Zugleich empfinden viele Menschen den Umgang mit Medien als deutlich anstrengender als früher, gerade im Hinblick darauf, welchen Medienberichten man glauben kann. Kein Wunder: Die Inhalte verschiedener Medien zu sichten und diese mit weiteren Quellen zu vergleichen, also Nachrichten auf ihre Glaubwürdigkeit hin zu bewerten, ist eine professionelle Fertigkeit. Seriöse Journalisten lernen dies in einer mehrjährigen Ausbildung – im Volontariat oder an Journalistenschulen. Heute aber kann jeder sein eigener „Gatekeeper“ sein und entscheiden, wem er in der digitalen Medienwelt vertrauen will. Manche Mediennutzer resignieren, nicht wenige wenden sich von Nachrichten und Medienberichten ab oder bewegen sich nur noch in ihrer Filterblase.

Als öffentlich-rechtlicher Rundfunk gehört es zu unserem Bildungsauftrag, die Medienkompetenz in der Bevölkerung zu stärken. Das tun wir unter anderem durch eine ARD-Medienkompetenz-Webseite ([so-geht-medien.de](https://www.sogehetmedien.de)), die wichtige Fragen rund um die Mediennutzung beantwortet. Zum anderen machen wir in vielen Projekten Jugendliche fit für die digitale Medienwelt und zeigen ihnen, wie sie Medien kritisch und verantwortungsbewusst nutzen können. Um Lehrkräfte fürs digitale Klassenzimmer zu befähigen und ihre Nachrichtenkompetenz zu stärken, gibt es unser Lehrerfortbildungsprogramm „BR macht Schule“. In rund 30 unterschiedlichen Seminaren vermitteln unsere Dozenten, wie man Inhalte in der digitalen Welt sichtet, „Fake news“ erkennt, eigene Lernvideos dreht oder mit Tablets unterrichtet. Praxisnahes Know-How, das sich unmittelbar im mediengestützten Unterricht umsetzen lässt. Wenn Ihnen die Entscheidung schwerfällt, welches Seminar Sie belegen wollen, kommen Sie doch zum BR Medienkompetenztag am 1. April 2020: Hier erhalten Sie in „Schnupper-Workshops“ einen umfassenden Einblick in das Angebot von „BR macht Schule“.

Viel Freude beim Blättern durch das vorliegende Programm! Lassen Sie sich inspirieren von den vielen Möglichkeiten der digitalen Wissensvermittlung.

Herzliche Grüße

Ulrich Wilhelm
Intendant des Bayerischen Rundfunks

So melden Sie sich an

**Das Lehrerfortbildungsprogramm „BR macht Schule“
ist ein Angebot für Lehrkräfte an Grundschulen, Förder-
schulen, Mittelschulen, Realschulen, Berufsschulen,
beruflichen Oberschulen und Gymnasien.**

Anmeldung

- per FIBS („Fortbildung in bayerischen Schulen“):
fortbildung.schule.bayern.de
- per E-Mail: brmachtschule@br.de

Bei der Anmeldung bitte Kurs und Termin angeben.

Die Teilnehmerzahl der Seminare ist begrenzt.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung mit In-
formationen zu den Zahlungsmodalitäten.

Die Anmeldung ist nach Eingang der Anmeldebestätigung verbindlich.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, Seminare abzusagen.

Die Angebote von „BR macht Schule“ sind als zertifizierte Lehrerfortbildung
vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus anerkannt.

Seminargebühr

Tagesseminar: 50 Euro

Halbtagesseminar: 30 Euro

Halbtagesseminar des Münchner Rundfunkorchesters (RO): 15 Euro

Berufsorientierungstag für P-Seminare: 15 Euro

Lehramtsstudierende/Referendare erhalten 50 Prozent Nachlass (außer RO).

Tipp: Erkundigen Sie sich bei Ihrer Schulleitung nach Möglichkeiten,
einen Zuschuss für Ihre Fortbildung zu erhalten!

Schulinterne Fortbildung (Schilf)

Alle „BR macht Schule“-Seminare sind als schulinterne Lehrerfortbildung (Schilf) oder
für regionale Fortbildungsanbieter vor Ort bzw. im Bayerischen Rundfunk buchbar.

Referentenkosten (zzgl. Reisekosten): 450 Euro (pro Tag)

Anfrage an: brmachtschule@br.de



Veranstaltungsorte

BR Funkhaus München

Arnulfstraße 42/44
80335 München

BR Studio Franken

Wallensteinstr. 117
90431 Nürnberg

Kontakt

BR macht Schule

Rundfunkplatz 1
80335 München
brmachtschule@br.de
br.de/brmachtschule
Tel. 089 5900-41253



Das Programm

**„Ins Wasser geworfen –
sofort Praxiserfahrung sammeln,
so lernt man am besten und ist
am spontansten!“**

Internet und Netzkompetenz

Hate Speech, Fake News, Filterblasen? Digitale Nachrichtenkompetenz im Unterricht!

Wem im Netz kann ich glauben? Hate Speech, Fake News und Filterblasen gehören wie dubiose Likes und zweifelhafte Freundschaftsanfragen inzwischen zum Inventar sozialer Netzwerke. Zugleich entscheiden Algorithmen, welche Informationen wir im Internet wahrnehmen. Private Nutzer sollten deshalb ähnliche Qualitätsansprüche an Internetquellen stellen wie Nachrichtenprofis. Der Workshop informiert über die veränderten Formen der Medien-nutzung und die Fallstricke digitaler Kommunikation. Lehrkräfte lernen, wie sie zweifelhafte Netzinhalte durch Nachrichtenkompe-tenz entlarven. Am Ende stehen Unterrichtskonzepte, die Schüle-rinnen und Schüler für den Umgang mit Quellen sensibilisieren.

Ort:	Funkhaus München
Termin:	Donnerstag, 12. Dezember 2019 Dienstag, 3. März 2020 Dienstag, 19. Mai 2020
Dauer:	9.30 bis 16.30 Uhr
Referent/in:	Philipp Grammes, Stefan Primbs, Jenny Stern
Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek. I und II

Online-Tracking und Datenschutz im Unterricht vermitteln

WhatsApp, Facebook, Google – unsere Datenspuren werden in der digitalen Welt in einem noch nie dagewesenen Ausmaß erfasst, verknüpft und ausgewertet. Das hat Auswirkungen für jeden von uns, denn neben kommerziellen Anbietern haben potentiell auch Versicherungen, staatliche Institutionen und Kriminelle Zugriff auf unsere Daten. Und das Netz ist allgegenwärtig, per Smartphone und bald als Internet der Dinge. Die Fortbildung stellt Beispiele vor, mit denen die Themen Massenüberwachung und Online-Tracking anschaulich im Unterricht vermittelt werden können. Wir sammeln Argumente für den Schutz der Privatsphäre und probieren Metho-den der digitalen Selbstverteidigung aus.

Ort:	Funkhaus München
Termine:	Donnerstag, 20. Februar 2020 Donnerstag, 2. Juli 2020
Dauer:	9.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Referent:	Christian Lösch
Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek. I und II



„Ich habe viele Anregungen bekommen für die Unterrichtspraxis.“

so geht MEDIEN: Unterrichten mit der Medienkompetenz-Website

Wie entsteht eine Nachricht und welche Kriterien muss verantwor-tungsvoller, professioneller Journalismus erfüllen? Wie erkennt man extremistische Botschaften im Netz? Warum sind eigentlich Influ-encer so beliebt? Welche Geschlechterrollen vermitteln Musikvideos? Und was regelt das Urheberrecht genau? Diese und andere Fragen werden auf der Medienkompetenz-Webseite so-geht-medien.de aus verschiedenen Perspektiven und mit unterschiedlichen Her-angehensweisen beantwortet. Ziel der vorgestellten, interaktiven Unterrichtsmaterialien ist es, das kritische Bewusstsein von Jugend-lichen durch Rätsel, Tutorials, Videos und Audios sowie altersge-rechte Fragestellungen im Umgang mit Medien zu fördern. Die Inhalte der Website sind geeignet ab der 6. Jahrgangsstufe für die Fächer Geschichte, Deutsch, Kunst, Sozialkunde, Ethik, Religion oder für Vertretungsstunden.

Im Workshop lernen Sie die Struktur der Seite kennen und erfahren, wie Sie die Materialien für ein individuelles Unterrichtsgeschehen nutzen können. Sie erarbeiten eigene Unterrichtseinheiten und erhalten abschließend eine Einführung in das Filmen mit dem Smartphone, basierend auf den Tutorials „Selber machen“ auf der „so geht MEDIEN“-Website. Anhand von ausgewählten Filmbei-spielen diskutieren wir Mittel der Filmsprache, auch im Hinblick auf die Produktion eigener Videos im schulischen Kontext.

Ort:	Funkhaus München
Termine:	Montag, 17. Februar 2020 Mittwoch, 17. Juni 2020
Dauer:	9.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Referentin:	Ina-Maria Schaffer
Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek. I und II

radioWissen: Unterrichten mit den Lernmaterialien zum Hörfunk-Feature

Das multimediale Angebot von radioWissen auf Bayern 2 bietet kostenlos eine umfassende und ständig wachsende Sammlung von Unterrichtsmaterialien zu den unterschiedlichsten Fächern (Geschichte, Deutsch, Musik, Philosophie, Naturwissenschaften etc.). Dieses multimediale Wissensarchiv bezieht sich auf bereits gesendete Radiobeiträge und beinhaltet neben Arbeitsblättern, Unterrichtsmodellen und Begleittexten auch die Radiosendungen als Ganzes und in Ausschnitten zum Anhören. In der Fortbildung wird zunächst dieses Lehrmaterial und der Umgang damit vor-gestellt: Recherchemöglichkeiten, technische Voraussetzungen, rechtliche Bedingungen, Anwendung des Audio-Schnittprogramms Audacity. Danach erproben die Lehrkräfte anhand selbst gewählter Themen, wie mit den vorgestellten Materialien individuell eigene Unterrichtseinheiten erarbeitet und in der Praxis umgesetzt wer-den können.

Ort:	Funkhaus München
Termine:	Mittwoch, 29. Januar 2020
Dauer:	9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin:	Ortrun Huber
Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek. I und II

Internet und Netzkompetenz

RESPEKT: Demokratievermittlung mit dem BR-Web-Portal

Das neue BR-Web-Angebot „RESPEKT – Demokratische Grundwerte für alle!“ präsentiert Videos und (Unterrichts-)Materialien rund um die Themen Demokratie, Menschenrechte und Werteorientierung. In längeren Reportagen und kurzen „Zahlen- und Fakten“-Clips werden Vorurteile und Klischees zu Fremdenfeindlichkeit, Homophobie oder Sexismus hinterfragt und populistische, demokratiefeindliche Kommunikationsmuster aufgezeigt. Menschen, die sich für Weltoffenheit und gegen Intoleranz einsetzen, kommen zu Wort und es wird deutlich, wie Demokratie und Menschenrechte im Alltag gelebt werden können. Das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (ISB) hat begleitende Unterrichtsmaterialien erstellt, die bei mebis sowie auf der Website br.de/respekt abrufbar sind.

Im Workshop lernen die Lehrkräfte das Angebot von RESPEKT und ISB kennen und erarbeiten gemeinsam zu einem oder mehreren Themen Unterrichtseinheiten. In einem zweiten Teil geht es allgemeiner um Demokratievermittlung und den Umgang mit Rechtspopulismus im Unterricht. Anhand passender RESPEKT-Folgen wird diskutiert, wie rechte Narrativen funktionieren und wie man ihnen begegnen kann.

Ort: Funkhaus München
Termine: Mittwoch, 4. März 2020
Dauer: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Referent: Roland Schenke
Zielgruppe: Lehrkräfte der Sek. I und II

Grundschule mobil – Kreatives Lernen mit Tablets

Der Einsatz von Tablets im Unterricht ist vielseitig und bietet viele Möglichkeiten für individuelles Lernen. Zugleich ist digitales Lernen eine Herausforderung, wenn es im Schulalltag integriert wird. Welche Settings sind dafür notwendig? Welche Apps eignen sich besonders für ein aktives Arbeiten mit dem Tablet, das Kinder in ihrer Medienkompetenz stärken kann? Im Workshop werden unterschiedliche Apps vorgestellt und auf ihren praktischen Einsatz im Unterricht erprobt. Im Mittelpunkt stehen Anwendungen für fächerübergreifendes und kreatives Arbeiten, wie Fotos bearbeiten, Bildergeschichten erstellen, Erklärfilme gestalten sowie eine digitale Schnitzeljagd durchführen. Fachspezifische Apps (z.B. zu Mathe, Deutsch, HSU) werden nicht thematisiert. Dafür werden aktuelle Trends, wie augmented reality (computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung) und erste Schritte zum Programmieren vorgestellt. Für den praktischen Teil des Workshops stehen iPads zur Verfügung.

Ort: Funkhaus München
Termin: Mittwoch, 27. November 2019
Mittwoch, 19. Februar 2020
Mittwoch, 6. Mai 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Elke Hardegger
Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen



Schule mobil – Kreatives Lernen mit Tablets ab der Sek. I

Der Einsatz von Tablets im Unterricht ist vielseitig und bietet viele Möglichkeiten für individuelles Lernen. Zugleich ist digitales Lernen eine Herausforderung, wenn es im Schulalltag integriert wird. Welche Apps eignen sich besonders für ein aktives Arbeiten mit dem Tablet, das Kinder und Jugendliche in ihrer Medienkompetenz stärken kann? Welche Settings sind dafür notwendig? Im Workshop werden unterschiedliche Apps vorgestellt und auf ihren praktischen Einsatz im Unterricht erprobt. Im Mittelpunkt stehen Anwendungen für ein fächerübergreifendes und kreatives Arbeiten, wie zum Beispiel Bildergeschichten erstellen, Erklärfilme gestalten sowie eine digitale Schnitzeljagd durchführen. Fachspezifische Apps (z.B. zu Mathe, Fremdsprachen) werden nicht thematisiert. Dafür werden aktuelle Trends vorgestellt. Für den Einsatz in der Sekundarstufe I umfasst dies neben augmented reality (computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung) auch gamification (Anwendung spieltypischer Elemente) und kollaboratives Arbeiten (digitale Zusammenarbeit mehrerer Personen) im Hinblick auf das Lehren und Lernen mit dem Tablet. Für den praktischen Teil des Workshops stehen iPads zur Verfügung.

Ort: Funkhaus München
Termine: Mittwoch, 5. Februar 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Elke Hardegger
Zielgruppe: Lehrkräfte der Sek. I und II

How to YouTube: Moderierte Lernvideos selber machen

YouTube gilt heute bei Jugendlichen als Leitmedium. Sie folgen dort Gronkh und Bibis Beauty Palace – aber nicht nur... Jeder zweite Schüler nutzt YouTube-Videos gezielt zum Lernen. Und ersetzt damit nicht selten den Nachhilfелеhrer. Was aber macht ein gutes YouTube-Lernvideo aus? Was ist ein YouTube-Kanal und wer sind die Abonnenten? Und wenn alles kostenlos ist, wie verdienen YouTuber eigentlich Geld? All das erklärt die YouTuberin Dana Newman, die auch für den Bildungskanal ARD alpha und das BR Telekolleg auf Sendung geht. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden des Workshops selbst Lernvideos im YouTube-Format zu produzieren: von der richtigen Idee, über das Schreiben des Skripts bis zu Dreh und Schnitt. So können Flipped-Classroom-Konzepte oder Lernvideos für den Unterricht (auch als Referatsersatz für Schüler denkbar) entstehen. Alternativen zum Hochladen auf YouTube bieten der Schulserver oder die Mebis-Plattform. Bitte das eigene Smartphone (iPhone oder Android) mitbringen.

Ort: Funkhaus München
Termine: Dienstag, 10. Dezember 2019
Mittwoch, 24. Juni 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Dana Newman
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

Video und Filmen

Videoreporter – Filme drehen für Einsteiger

Was unterscheidet ein Amateurvideo von einem guten Film? Nicht mehr der Preis der Kamera, denn heute liefern schon Handys passable Bildqualität. Wichtig sind ein gutes Motiv, sauberer Ton, ein paar Grundregeln der Bildgestaltung und Grundlagen der Dramaturgie. Das lässt sich lernen! Filmen, schneiden, texten – ein Videoreporter erledigt das alles selbst. Dieser Kurs gibt Einblicke in die Bildgestaltung, die Tonaufnahme und die Dramaturgie von Fernsehbeiträgen. Die Teilnehmer wenden das Gelernte an und drehen selbst einen kurzen Film, der noch im Workshop geschnitten und vorgeführt wird. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ort:	Funkhaus München
Termin:	Donnerstag, 05. Dezember 2019
Dauer:	9.30 bis 16.30 Uhr
Referent:	Stefan Brainbauer
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten



Videos drehen mit der digitalen Spiegelreflexkamera

Ein kurzer Videoclip im Unterricht oder ein Film für die Schulhomepage: Es gibt viele Möglichkeiten, selbst gedrehte Videos an der eigenen Schule einzusetzen. Der Workshop gibt einen Überblick und vermittelt Basiswissen im Bereich Bildgestaltung und Technik. Dabei werden zunächst in einem kurzen theoretischen Teil Erzählformen, Filmgenres und Kameraführung erarbeitet. Dann folgt die Praxis: Die Teilnehmer dürfen selbst zu Kamera und Mikrofon greifen und einen kurzen Beitrag drehen, der anschließend geschnitten und nachbearbeitet wird. Dazu gibt's Tipps für die Praxis zu Musik und Persönlichkeitsrechten sowie zur Wahl der technischen Ausrüstung. Wir sprechen auch darüber, welche Herausforderungen die Filmarbeit mit Schülern mit sich bringen kann. Bitte digitale Spiegelreflexkamera mitbringen, falls vorhanden!

Ort:	Funkhaus München
Termin:	Montag, 10. Februar 2020
Dauer:	9.30 bis 16.30 Uhr
Referent:	Lukas Hellbrügge
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten

Filmen mit dem Smartphone

Filmen, Schneiden, Veröffentlichen: All das ist heute schnell und einfach mit dem Smartphone möglich. Ein Video von der Schultheater-Aufführung oder die Doku von der Klassenfahrt für die Schulhomepage? Kein Problem! Doch damit Web-Videos gelingen, sind sowohl technische Kenntnisse nötig als auch die Regeln der Bildgestaltung und des erzählerischen Aufbaus zu beachten. Wir geben Tipps für eindrucksvolle Bilder, den guten Ton und das beste Zubehör. Bitte, wenn möglich, Smartphone („iPhone“ oder „Android“-Smartphone) mitbringen!

Ort:	Funkhaus München
Termin:	Mittwoch, 18. Dezember 2019 Donnerstag, 26. März 2020
Dauer:	9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin:	Anja Caninenberg
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten

Ort:	Studio Franken, Nürnberg
Termin:	Dienstag, 14. Januar 2020
Dauer:	9.30 bis 16.30 Uhr
Referent:	Rainer Aul
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten

Lernvideos für den Unterricht selbst erstellen

Im Bewegtbild können komplexe Themen besonders gut veranschaulicht werden. Deshalb spielen selbst erstellte Lehr- und Lernvideos auch im Schulunterricht eine immer größere Rolle. Egal, ob Deutsch, Mathe, Englisch, Sport oder Musik – kein Fach, in dem Lernvideos nicht sinnvoll eingesetzt werden könnten. Sei es, als Einführungsfilm zu einem neuen Unterrichtsthema, sei es als Referatsersatz für Schüler. Der technische Aufwand hält sich durch den Einsatz von Smartphones oder Tablets in überschaubaren Grenzen.

Im Workshop drehen und schneiden die Lehrkräfte Lernvideos mit zur Verfügung gestellten Tablets. Sie lernen, welche unterschiedlichen Lernvideo-Typen es gibt und welche Kriterien bei der Auswahl, aber auch bei der Erstellung eines eigenen Lernvideos zu beachten sind. Zugleich werden technische Kniffe vermittelt und es gibt viele Tipps, was gute Videos ausmacht und welche rechtlichen Grenzen zu beachten sind. Am Ende kennen die Teilnehmenden viele Tricks, die für Visualisierung und Storytelling bei der Produktion von Lernvideos hilfreich sind.

Ort:	Funkhaus München
Termin:	Dienstag, 12. November 2019 Montag, 20. Januar 2020 Dienstag, 28. April 2020
Dauer:	9.30 bis 16.30 Uhr
Referenten:	Nicolas Duscha, Markus Valley
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten

Drehbuchwerkstatt – Filmprojekte in der Schule

Sie möchten mit Ihren Schülerinnen und Schülern ein Video drehen und wollen erfahren, wie ein Drehbuch aufgebaut ist und welche filmspezifischen Punkte zu beachten sind? Sie haben schon eine konkrete Filmidee oder sogar ein bereits produziertes Video und möchten Feedback dazu bekommen? Dieser Workshop richtet sich an Lehrkräfte mit und ohne Filmerfahrung. Wir erarbeiten konkrete filmästhetische und dramaturgische Tools, die Sie sowohl bei Ihren künftigen Filmprojekten als auch im Medienunterricht (ab Sekundarstufe I) einsetzen können. Wenn Sie ein konkretes Filmprojekt mit in die Workshop-Runde einbringen wollen, senden Sie uns bitte vorab Konzeptentwurf, Drehbuch oder Video – egal ob Erklärfilm, Musikclip oder fiktionale Geschichte.

Ort:	Funkhaus München
Termin:	Dienstag, 28. Januar 2020
Dauer:	9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin:	Ina-Maria Schaffer
Zielgruppe:	Lehrkräfte der Sek. I und II

Montage und Videoschnitt mit Premiere Elements

In diesem Basiskurs werden die Regeln des Filmschnitts und der Bildmontage vermittelt, durch die ein Film erst lebendig wirkt. Der Videoschnitt birgt ein enormes kreatives Potential. Sie lernen die Möglichkeiten kennen, wie Sie dieses Potential gestalterisch einsetzen können. Dazu analysieren wir Filmbeispiele und montieren selbst eigene Szenen. Das Schnittprogramm „Premiere Elements“ (von Adobe) läuft auf Windows PC- oder Mac-Basis. Es wird häufig an Schulen verwendet, da kostengünstige Pakete speziell für Bildungseinrichtungen angeboten werden. Hinweis: Schnittlaptops werden gestellt. Wenn Sie mit Ihrem eigenen Laptop arbeiten möchten, muss dieser mit Premiere Elements Version ab 10.0 ausgestattet sein.

Ort:	Funkhaus München
Termin:	Mittwoch, 29. April 2020
Dauer:	9.30 bis 16.30 Uhr
Referent:	Markus Valley
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten

Hörclub: Zuhören üben in der Schule

Geräusche erkennen, Geschichten zuhören, Gespräche führen und gemeinsam Audios aufnehmen: So üben Kinder von der ersten bis sechsten Jahrgangsstufe spielerisch das aufmerksame und konzentrierte Zuhören. Entwickelt wurde diese Methodik von der Stiftung Zuhören für die sogenannten Hörclubs, die eine Lehrkraft einmal pro Woche in der Schule anbietet – sei es in einer AG, sei es im Rahmen des Unterrichts. In der Fortbildung lernen Sie einfach umzusetzende Spiele und Übungen zur Sensibilisierung kennen und erfahren, wie Sie selbst kleine Aufnahmen machen können. Außerdem stellen wir Hörspiele vor, die sich für das gemeinsame Anhören in der Gruppe eignen, sowie Methoden, um mit Kindern das Gehörte zu reflektieren. Informationen über die Hörclubs und Stimmen von Kindern, die einen Hörclub besuchen, finden Sie auf hoerclubs.de.

Ort: Funkhaus München
Termin: Donnerstag, 23. April 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Judith Schönicke
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten der Jahrgangsstufen 1 bis 6

Ort: Studio Franken, Nürnberg
Termin: Dienstag, 5. Mai 2020
Dauer: 10.00 bis 17.00 Uhr
Referentin: Judith Schönicke
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten der Jahrgangsstufen 1 bis 6

Zuhören – (k)eine Kunst?

Zuhören ist wichtig: Nur wer zuhört, erfährt Neues, lernt von anderen und mit anderen und kann eine Beziehung zu seinen Mitmenschen aufbauen.

Zuhören ist anstrengend: Unwichtiges ausblenden, die Konzentration aufrecht erhalten, das Gehörte im Kopf behalten und wirklich verstehen – das ist eine große Leistung.

Zuhören kann geübt werden! Die Stiftung Zuhören hat in zahlreichen Projekten Methoden entwickelt, in denen Kinder die Freude am Zuhören entdecken und damit spielerisch ihre Zuhörkompetenz stärken.

Einige der Methoden stellen wir im Rahmen unseres Lehrerfortbildungsangebots „BR macht Schule“ vor. Sie sind praxiserprobt und wurden gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern entwickelt.

Der Bayerische Rundfunk ist einer der Gründungstifter der Stiftung Zuhören, die bundesweit aktiv ist. Weitergehende Informationen finden Sie unter stiftung-zuhoeren.de.

Zuhörbildung für den DaZ-Unterricht

Sprechen basiert auf dem Hören! Denn jede Sprache hat ihren eigenen Rhythmus, ihre besondere Sprachmelodie und ihre spezifischen Laute. Auch um neue Begriffe zu lernen, sich Wortstellungen im Satz zu merken oder Grammatik zu erfassen, ist genaues Zuhören unverzichtbar. In dieser Fortbildung lernen Sie Methoden der Zuhörbildung kennen, die Sie bei der Förderung von Kindern im Grundschulalter mit und ohne mehrsprachigem Hintergrund unterstützen: Sie erproben Spiele und Übungen, die sich teilweise auch für Schüler ohne Vorkenntnisse in Deutsch eignen. Sie lernen Hörspiel-CDs kennen, die Sprechanlässe bieten, den interkulturellen Dialog anregen und den Wortschatz erweitern. Und Sie erfahren durch eigenes Ausprobieren, wie Kinder ohne großen Aufwand Audios aufnehmen und dabei die Freude am Umgang mit Sprache erleben können. Die Methodik wurde von der Stiftung Zuhören gemeinsam mit Lehrkräften entwickelt.

Ort: Funkhaus München
Termine: Donnerstag, 6. Februar 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Judith Schönicke
Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen

Konzentrationsübungen und Sprachspiele für die Grundschule

Zuhören wird in allen Fächern vorausgesetzt – ist aber gar nicht so einfach! In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie durch eigenes Ausprobieren zahlreiche Konzentrationsübungen und Sprachspiele kennen, die Sie spontan durchführen können, um die Zuhörkompetenz der Schüler zu stärken. Wir starten mit Übungen, die zur Ruhe kommen lassen und für das Wahrnehmen von Geräuschen sensibilisieren. Danach spielen wir Spiele unterschiedlichen Charakters: Sie fordern die Merkfähigkeit heraus, kombinieren Hören und Lesen, stärken die phonologische Bewusstheit oder fördern die Kreativität beim gemeinsamen Erfinden von Rhythmen und Geräuschen. Manche haben Wettbewerbscharakter, andere fordern zu kooperativem Handeln auf.

Ort: Funkhaus München
Termin: Dienstag, 17. Dezember 2019
Dauer: 14.00 bis 17.00 Uhr
Referentin: Judith Schönicke
Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen

Ort: Studio Franken
Termin: Dienstag, 3. März 2020
Dauer: 14.00 bis 17.00 Uhr
Referentin: Judith Schönicke
Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen

Audio und Zuhören



Zuhören in allen Fächern spielerisch fördern

Verstehend zuhören – diese Kernkompetenz lässt sich nicht nur in Deutsch fördern, sondern in allen Fächern. Und zwar mit minimalem Aufwand und positiver Auswirkung auf Stimmung, Motivation und Aufnahmefähigkeit. In diesem Workshop werden wir gemeinsam Spielideen für alle Fächer ausprobieren und entwickeln. Sie helfen dabei, sich mit erhöhter Aufmerksamkeit verschiedenen Lehrplan-Themen der Klassen 1 bis 4 zu widmen. Es entsteht ein Bewusstsein für die Vielfalt von Möglichkeiten, „Hinhörer“ einzusetzen oder Mittel, um Ruhe einkehren zu lassen. Am Ende der Fortbildung steht Ihnen ein Fundus an fachspezifischen Zuhör-Spielen zur Verfügung, aus dem Sie täglich schöpfen können.

Ort: Funkhaus München
Termine: Mittwoch, 11. März 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Monika von Aufschnaiter
Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen

Hörspiel in der Schule

Eine Geschichte mit Sprache, Geräuschen und/oder Musik als Hörspiel zu inszenieren, kann schon mit Kindern im Grundschulalter gelingen. In Sekundarstufe I und II lassen sich Themen noch anspruchsvoller umsetzen. Ob in HSU, Religion, Ethik, Deutsch oder Mathematik: Die Themen liegen auf der Straße oder finden sich in Literatur und Unterrichtsinhalten. Der Workshop bietet anhand kurzer Hörbeispiele einen Einblick in Hörspielgeschichte und Hörspielformen. Sie lernen alle Schritte kennen, die bei einer Hörspielproduktion wichtig sind: Ideenfindung, Planung, Schreiben, Sprechen, Regie, Aufnahme. Wichtiger Bestandteil des Workshops sind praktische Übungen, z.B. erarbeiten sie in kleinen Teams ein kurzes Hörstück, das im BR mit einfachen Mitteln aufgenommen wird.

Ort: Funkhaus München
Termin: Dienstag, 17. März 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referent: Bernhard Jugel
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

„Sehr kurzweilig, sehr kompetente Referentin, die auf Fragen super einging.“

Tonaufnahmen leicht gemacht

Gut klingende Musik- und Sprachaufnahmen für den Unterricht lassen sich auch ohne Tonstudio realisieren. Dieser Workshop vermittelt Lehrkräften Tipps und Tricks von der Tonaufnahme über den Schnitt mit dem kostenlosen Audioschnittprogramm Audacity bis hin zur Erstellung von CDs und mp3-Dateien für Unterrichtsprojekte. Der Workshop ist für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse zugeschnitten.

Ort: Funkhaus München
Termin: Mittwoch, 4. Dezember 2019
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Geli Schmaus
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

Schulfunk On Air: Journalistisches Arbeiten für den Unterricht

Die Schulmannschaft hat einen Handball-Pokal geholt, die französischen Austauschschüler sind angekommen, Direktorin Meier ist Mutter geworden – und das Schulradio informiert aus erster Hand! In diesem Workshop lernen Sie, Themen aus dem Schul-Kosmos journalistisch fürs Hören aufzubereiten. Wie schreibe ich eine Meldung? Welche Fragen eignen sich für eine Umfrage? Und wie bewege ich einen Interviewpartner dazu, spannende Geschichten zu erzählen? Sie lernen, wie Sie mit wenig technischem Aufwand Audios aufnehmen können und erhalten eine Einführung ins kostenlosen Audio-Schnittprogramm „Audacity“. Am Ende ist eine komplette Schulinrichten-Sendung „fertig“. Alle Übungen können im Unterricht oder in der Schulradio-AG eingesetzt werden.

Ort: Funkhaus München
Termine: Dienstag, 24. März 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Judith Schönicke
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten



Präsenz und Sprechen

Bewusst und richtig sprechen

Die Stimme ist eines der wichtigsten Berufsinstrumente für Lehrerinnen und Lehrer. Im Stimmtraining geht es deshalb vor allem um Übungen und Tipps für eine belastbare, tragfähige und gesunde Stimme, die den besonderen Anforderungen eines sprechintensiven Berufs und den Bedingungen des Schulalltags gewachsen ist. Wir erfahren, wie die Stimme funktioniert und wie sie auf Zuhörer wirkt, aber auch, wie Zuhören und Verstehen unterstützt werden können. Dazu experimentieren wir mit Atem-, Stimm- und Sprechübungen, Hörbeispielen und kleinen Texten.

Ort: Funkhaus München
Termine: Donnerstag, 9. Januar 2020
Donnerstag, 19. März 2020
Donnerstag, 25. Juni 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Karin Schumacher
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

Ort: Studio Franken, Nürnberg
Termin: Donnerstag, 16. Januar 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Heike Zimmermann
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten



Bewusst und richtig sprechen (Aufbauseminar für Fortgeschrittene)

Die im Grundkurs „Bewusst und richtig sprechen“ erarbeiteten Grundlagen werden aufgefrischt und ausgebaut. Atem-, Körper und Stimmübungen sorgen für ein gutes Körpergefühl und helfen dabei, das persönliche Instrument Stimme zu stärken und zu entfalten. Hör-, Stimm- und Textexperimente erweitern die individuellen Ausdrucksqualitäten. Bitte bequeme Kleidung tragen. Gerne auch einen Text mitbringen, der für die eigenen Sprechsituationen typisch ist. Teilnahme nur für Absolventen des Grundkurses „Bewusst und richtig sprechen“ möglich.

Ort: Funkhaus München
Termin: Dienstag, 14. Juli 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Karin Schumacher
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

„Lockere, freundliche Art des Teams, klasse Atmosphäre!“

Auftreten und Reden vor Eltern und Kollegen

Sie sprechen vor Eltern, übernehmen ein Ehrenamt, halten Info-Abende oder schulinterne Fortbildungen ab – stets wird erwartet, dass Sie sicher auftreten und die Inhalte brillant präsentieren. Wie bleibt man in dieser Situation ruhig, souverän und authentisch? Wie kommen Sie am besten rüber? Dieses Seminar gibt Ihnen dafür Rüstzeug an die Hand, schärft per Kamera-Analyse Ihre Wahrnehmung und hält Tipps gegen Lampenfieber parat. Der Workshop soll Ängste reduzieren und Begeisterung für den Auftritt wecken.

Ort: Funkhaus München
Termine: Dienstag, 10. März 2020
Dienstag, 26. Mai 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Susanne Franke
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

Präsenz im Unterricht und auf der Bühne

Vor der Klasse stehen Lehrkräfte (und auch Schülerinnen und Schüler) wie auf dem „Präsentierteller“. Dabei bestimmen Körpersprache und Stimme die Präsenz im Unterricht. Dieser Workshop vermittelt Methoden der Körper- und Stimmarbeit mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, z. B. wenn Lehrkräfte oder Jugendliche eine Veranstaltung in der Schule moderieren, eine Präsentation vorstellen, als Protagonisten auftreten (etwa bei Video- bzw. Theatergruppen) oder Unterrichtsinhalte szenisch erarbeitet werden. Der Kurs bietet ein Präsentations-Training mit Schauspiel- und Impro-Theater-Methoden (z. B. Stimm- und Körper-Warm-Up, spielerische Improvisationsübungen, Mini-Vorträge mit Fokus). Jeder Teilnehmer erhält individuelles Feedback. Bitte in bequemer Kleidung kommen.

Ort: Funkhaus München
Termin: Mittwoch, 18. März 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referenten: Rahel Comtesse, Peter Krempelsetzer
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

Mehr Ruhe und bessere Kommunikation im Schulalltag

Gutes Zuhören und eine ruhige Atmosphäre in der Klasse erleichtern Lehrkräften und Schülern das Leben. Doch was kann man konkret tun, um mehr Ruhe in den Schulalltag zu bringen? Im Workshop lernen die Teilnehmer einige erprobte und leicht umsetzbare Methoden kennen, um selbst die Grundlage für bessere Kommunikation und ein produktives Miteinander zu schaffen. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht dabei die praktische Integration von Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit. So entwickeln die Teilnehmer persönliche Strategien, besser mit Stress umzugehen und so empathischer und toleranter mit sich selbst, mit Schülern und Kollegen umzugehen.

Ort: Funkhaus München
Termine: Mittwoch, 22. Januar 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Monika von Aufschnaiter
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

Präsenz und Sprechen

Durchatmen im Schulalltag

Nach dem Unterricht abschalten, zur Ruhe kommen, etwas für sich selbst tun und Kraft schöpfen für die täglichen Aufgaben: gar nicht so leicht nach einem anspruchsvollen Schultag. Dabei wäre das so wesentlich, um Ihre Reserven, Ihre Energie und die Freude am Job zu erhalten, über ein ganzes Berufsleben hinweg. Ein Tag mit Atem- und Bewegungsübungen nach Theresa Michel soll Ihnen eine Auszeit aus der täglichen Routine schenken. Einfache Bewegungen, Wahrnehmungsübungen und Berührungen im Sitzen, Stehen und Liegen helfen, loszulassen, ruhiger und gelassener zu werden, bei sich selbst und im Moment anzukommen. So werden Sie achtsamer für sich und den eigenen Atem.

Ort: Funkhaus München
Termin: Mittwoch, 27. Mai 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Karin Schumacher
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

Lernen mit dem Gstanzl – der Bayerische Rap

Lernen macht Spaß – mit dem Bayerischen Rap (dem Gstanzl) allemal: Auch ohne musikalische Vorbildung können Schülerinnen und Schüler mittels Gesang oder Sprechgesang (eventuell zu Akkordeon, Gitarre oder Flöte) eine Beziehung zu Musik und Heimatkunde aufbauen. Aber auch viele andere Fächer, etwa Deutsch und Englisch, profitieren durch spontanes aa-bb-Reimen. Und das Singen von Formeln bringt neuen Schwung in die Mathestunde. Zu gängigen Gstanzl-Melodien werden Lerninhalte, Texte für Schulfeste, die Tages- oder Sportnachrichten spontan und mit Humor in Reim-Form gebracht. Zugleich bringt das Gstanzl als Rap den Schülern die bayerische Tradition auf ungewöhnliche Weise nah und stärkt den Stellenwert der Mundart im Unterricht. Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden.

Ort: Funkhaus München
Termin: Donnerstag, 12. März 2020
Donnerstag, 18. Juni 2020
Dauer: 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin: Katrin Stadler
Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten



P-Seminar



BR und P-Seminar

Seit vielen Jahren tritt der Bayerische Rundfunk als externer P-Seminar-Partner für Gymnasien auf. Im Bereich Medien und Journalismus ist er bayernweit der gefragteste Kooperationspartner. Dabei gibt es verschiedene Formen der Zusammenarbeit: einmalige Besuche im BR, z.B. beim Berufsorientierungstag, aber auch sehr intensive Formen der Kooperation mit einer Redaktion. Bei den P-Seminar-Kooperationen tritt der BR als externer Partner auf. Die Zusammenarbeit erstreckt sich mit fünf bis sieben Kontakten über ein ganzes Schuljahr. Dabei sind die P-Seminare eng in die Arbeitsabläufe der jeweiligen Redaktion eingebunden.

Gemeinsam mit den BR-Kollegen erarbeiten die Jugendlichen ein mediales Produkt, etwa eigene Beiträge oder auch eine eigene Sendung. Teilweise kommt es zur Ausstrahlung im Programm oder zur Veröffentlichung auf den Internet-Seiten des Bayerischen Rundfunks. Die Kooperationen eignen sich für alle Leitfächer, denn das Spektrum ist breit, beispielsweise Sportjournalismus, Orchestermanagement, Umwelt- oder Wissenschaftsjournalismus oder Eventmarketing.

Mehr Informationen unter [br.de/p-seminar](https://www.br.de/p-seminar)

Berufsorientierungstag für P-Seminare

Beim Berufsorientierungstag für Schülerinnen und Schüler von P-Seminaren berichten Mitarbeitende des Bayerischen Rundfunks aus verschiedenen Bereichen über ihre Arbeit, zudem werden die verschiedenen Ausbildungsbereiche im BR vorgestellt. Die Jugendlichen erhalten die Gelegenheit, in einer Führung hinter die Kulissen des BR zu schauen. Außerdem erhalten Sie – wenn gewünscht – ein praktisches kurzes Coaching zu ihrem eigenen P-Seminar-Thema. Damit sich die jungen Teilnehmenden einbringen können, erhält die Lehrkraft im Vorfeld das auf ihr P-Seminar zugeschnittene Programm des Berufsorientierungstages.

Anmeldung und Kontakt über: p-seminar@br.de

Ort: Funkhaus München
Termine: Mittwoch, 15. Januar 2020
Donnerstag, 16. Januar 2020
Dauer: 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Unkostenbeitrag: 15 Euro, inkl. Mittagsimbiss und Getränk



Termine, Projekte, Veranstaltungen

**„Vieles ist sofort
umsetzbar im
Unterrichtsalltag!“**

Medienkompetenzprojekte und Tagungen

„Sehr vielseitig und
interessant gestaltet!“

Medienkompetenztag im Bayerischen Rundfunk

Beim Medienkompetenztag im Funkhaus des Bayerischen Rundfunks in München geben BR Mediencoaches Einblicke in das medienpädagogische Lehrerfortbildungsprogramm „BR macht Schule“. In Schnupper-Workshops können sich Lehrkräfte aus ganz Bayern über digitale Medien und deren Einsatz im Unterricht informieren. Das Themenspektrum reicht von der praktischen Anwendung von Audio, Video und Apps im Unterricht bis hin zu Fragen rund um Nachrichtenkompetenz, Datenschutz und digitale Bildung. Auch die kritische Auseinandersetzung mit Inhalten und Strukturen der digitalen Welt und die Möglichkeiten der Vermittlung von Medienkompetenz an Schulen wird auf der Fachtagung thematisiert.

Ort:	Funkhaus München
Termin:	Mittwoch, 1. April 2020
Dauer:	9.30 bis 16.30 Uhr
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schularten

Mehr Informationen und Anmeldung ab Januar 2020
unter br.de/brmachtschule

Ausbildung zum Medienexperten

Die Koordinierungsstelle für Medienbildung von Bayerischem Rundfunk und Bayerischem Kultusministerium bietet gemeinsam mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) eine zweijährige Ausbildung zum Medienexperten an. In vier Präsenzwochen in Dillingen erarbeiten die Teilnehmenden Konzepte für Medienprojekte mit Schülern in den Bereichen Radio, Fernsehen, Internet und Social Media. Dabei steht die aktive Medienproduktion im Mittelpunkt. Erfahrene Trainer des Bayerischen Rundfunks vermitteln Dramaturgie, Regie, Kamera, Schnitt, Sprechtechnik, Medienrecht und vieles mehr. Exkursionen in Redaktionen des BR bieten Einblick in die Arbeit der Profis. Zwischen den Präsenzwochen erproben die beteiligten Lehrkräfte die erarbeiteten Konzepte und Ideen mit Schülern und tauschen ihre Erfahrungen online aus. Auch diese Arbeit wird beratend begleitet von BR-Coaches. Die Ausbildung wird zertifiziert und endet mit der Präsentation eines eigenen Projekts.

Mehr Informationen finden Sie unter br.de/brmachtschule
oder Sie schreiben an medienexperten@br.de

Medienkompetenzprojekte und Tagungen



ARD-Jugendmedientag – BR backstage

Wie viel Fake steckt tatsächlich im Netz? Wie entstehen aus Informationen Radio- und Fernsehnachrichten und wie bewegt man sich in einem virtuellen Studio? Antworten auf diese und viele andere Fragen liefert der Bayerische Rundfunk beim ARD-Jugendmedientag – BR backstage am 11. November 2019.

Einen Tag lang werden aus Schülerinnen und Schülern Sportreporter, Moderatoren, Kameramänner und -frauen oder Bühnentechniker. In zahlreichen Workshops erleben Jugendliche aller Schularten aus ganz Bayern, was alles dazu gehört, wenn der Bayerische Rundfunk im Fernsehen, im Radio und im Netz auf Sendung geht. Erfahrene Medienprofis coachen die Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe und stehen für alle Fragen bereit. Der BR öffnet seine Pforten im Studio Franken in Nürnberg, im Münchner Funkhaus, im Filmdorf Lansing, auf dem Fernsehgelände in München-Freimann und im Fernsehstudio Unterföhring.

Weitere Informationen unter [br.de/backstage](https://www.br.de/backstage)

TurnOn: Schulradio und Wettbewerb

Radio in der Schule: Das ist nicht nur ein bewährtes Mittel, um die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern auszubauen – es fördert in breitem Umfang auch Sozialkompetenzen und die tiefergehende Auseinandersetzung mit verschiedensten Themen. BR-Profis coachen die Jugendlichen bei ihrer journalistischen Arbeit: Bei Workshops in verschiedenen Regionen Bayerns lernen die jungen Radiomacher grundlegendes Handwerkzeug, die Lehrkräfte planen gemeinsam mit den Journalisten ihr Projekt. Darüber hinaus wird jede Gruppe von einem Mediencoach des Bayerischen Rundfunks vor Ort bei ihrer Arbeit unterstützt. Am Ende des Schuljahres können die besten Beiträge zum TurnOn-Wettbewerb eingereicht werden – und alle Beteiligten sind zur großen TurnOn-Abschlussparty im Bayerischen Rundfunk eingeladen.

Mehr Informationen und Bewerbung unter [br.de/turnon](https://www.br.de/turnon)

CamOn mobil – Das Videocamp in Deiner Region

Das Videoprojekt CamOn geht in die Region – vielleicht an Ihre Schule? Im Vorfeld des Camps recherchieren die BR-Korrespondenten bereits gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Themen, die die Jugendlichen in ihrem Lebensalltag beschäftigen. Im fünftägigen Camp vor Ort entstehen dazu die Videobeiträge. Von der Idee bis zum fertigen Film begleiten die BR-Profis dabei die Schülerinnen und Schüler. Der BR stellt auch das Equipment. Die in den Camps entstandenen Filme werden zum Abschluss vor Publikum präsentiert. Teilnehmen können Lehrkräfte aller Schularten mit 20 bis 30 Jugendlichen ab der 9. Jahrgangsstufe.

Weitere Informationen unter [br.de/camon](https://www.br.de/camon)



Medienkompetenzprojekte und Tagungen



Schülermedientag – Medienprofis besuchen Schulen

2019 hat der Bayerische Rundfunk zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, der Süddeutschen Zeitung, der Deutschen Journalistenschule, dem Verband der Bayerischen Zeitungsverleger und vielen anderen Medienhäusern den Schülermedientag initiiert. Die Idee dahinter: Medienprofis kommen rund um den Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai an Schulen in ganz Bayern, um dort mit Jugendlichen vor Ort über „glaubwürdige Berichterstattung“ zu sprechen. Durch den Austausch mit Medienexperten sollen Jugendliche dazu ermuntert werden, kritisch zu sein, Inhalte zu hinterfragen und Ansprüche an eine objektive Berichterstattung zu stellen. Auch 2020 wird der Schülermedientag im Mai stattfinden.

Informationen und Anmeldeungsmöglichkeiten finden Sie unter blz.bayern.de

crossmedia-Wettbewerb: Kreative Ideen mit digitalen Medien

crossmedia ist der größte Kreativ-Wettbewerb für digitale Medien in Bayern. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schularten. Die Preise werden in sieben Sparten an kreative Projekte vergeben, die mit Computer, Kamera, Handy oder elektronischen Instrumenten realisiert wurden.

Wettbewerbs-Sparten

- Foto · Grafik · Layout
- Sprache · Text · Präsentation
- Games · Mixed Electronics
- Musik · Sound · Clip
- Apps · Webs
- Short Film
- 3D

Crossmedia ist ein Wettbewerb des bayerischen Kultusministeriums. Er wird von der Landesarbeitsgemeinschaft Neue Medien e.V. in Zusammenarbeit mit den BR-Medienkompetenzprojekte durchgeführt.

Einsendeschluss ist jährlich der 1. Oktober.

Teilnahmebedingungen und Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: crossmedia-wettbewerb.de

Beethoven Mystery XXL – ein musikalischer Erzähl-Wettbewerb für Kinder

Was ist los mit Beethoven? Es ist mitten in der Nacht: Bei Kerzenschein sitzt der geniale Komponist am Klavier. Seine Haare sind tropfnass. Auf dem Boden ist eine Lache. Im Zimmer herrscht ein ziemliches Chaos. Gerade erst hat er seinen 62. Umzug hinter sich, die Kisten sind halb ausgepackt. Und jetzt klopft es an die Tür. Was ist passiert? Hat Beethoven zu laut gespielt? War er frech zum Nachbarn? Oder steckt ein dunkles Geheimnis dahinter?

Und jetzt ihr! Macht mit bei „Beethoven Mystery XXL“! Denkt euch die Lösung aus – sie kann lustig, traurig, spannend, überraschend sein. Schreibt daraus eine Geschichte. Oder macht einen Comic daraus. Oder ein Video. Und schickt uns eure Werke. Lüftet das Beethoven-Geheimnis! Wer noch Tipps braucht, der schaut auf die Internet-Seite br.de/kinder/beethoven

„Beethoven Mystery XXL“ wird organisiert von der Kindermusiksendung „Do Re Mikro. Klassik für Kinder“ auf BR-Klassik, in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Kultusministerium, dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Bayern und der Stiftung Zuhören e.V..

Der Wettbewerb richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Mitmachen können einzelnen Kinder, aber auch gerne Lehrkräfte mit ihren Schulklassen. Die Wettbewerbs-Beiträge werden in den Kategorien „Geschichte“, „Comic“ und „Video/Film“ getrennt voneinander beurteilt und prämiert (Einreichfrist: 1.12.2019 bis 15.09.2020). Als Preise winken ein Film-Workshop mit dem Filmproduzenten Philipp Budweg (Filmproduktionsfirma „Lieblingsfilm“) und der Regisseurin Neele Vollmar („Maria, ihm schmeckt’s nicht!“, „Mein Lotta-Leben“) in der Kategorie VIDEO, ein exklusives Treffen mit Margit Auer („Schule der magischen Tiere“) bei einer ihrer Lesungen in der Kategorie GESCHICHTE und ein Comic-Workshop mit einem bekannten Comic-Zeichner in der Kategorie COMIC.

Zusätzlich werden die besten Geschichten mit professionellen Sprechern produziert und im BR Hörfunk gesendet, die besten Comics auf unsere Website gestellt, die besten Videos im BR Fernsehen gezeigt. Die Preise werden am 15.12.2020 um 16 Uhr bei einer Preisverleihung mit Stargeigerin Anne-Sophie Mutter im BR Funkhaus in München übergeben.

Weitere Informationen unter br.de/kinder/beethoven



Musik entdecken

Münchner Rundfunkorchester



**„Wir möchten junge Leute neugierig machen
und ihnen zeigen, dass ein Leben ohne klassische
Musik eigentlich ‚nicht geht‘!“**

(Ivan Repušić, Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters)

Münchner Rundfunkorchester – Lehrerfortbildungen zum Konzertprogramm „Klassik zum Staunen 2019/20“

Das Münchner Rundfunkorchester bietet zu dem Konzertprogramm „Klassik zum Staunen“ Fortbildungen für Lehrer zur gezielten Vorbereitung im Unterricht an. Der Referent Peter Schlier, Kontrabassist im Münchner Rundfunkorchester, gibt vielfältige Anregungen zur Vorbereitung der Schüler auf die Konzerte, lässt jeweils zum Programm passende Aktivitäten ausprobieren und stellt entsprechende Materialien zur Verfügung.

Unsere Konzertprogramme und die darin erklingenden Werke bieten vielfältige Möglichkeiten, die Schülerinnen und Schüler auf das Konzerterlebnis neugierig zu machen und sie mit anschaulichen Mitteln vorzubereiten. Sie eignen sich auch bestens für fächerübergreifende Projekte. Passend zu den Werken werden Aktivitäten vorgeschlagen, die den jungen Hörern die Musik auf aktive und kreative Weise näherbringen sollen. In den Fortbildungen werden eigens entwickelte Lieder, einfache Begleit- und Instrumentalsätze, Tänze, Lesetexte, Kunstarbeiten und vieles mehr besprochen und erprobt.

Die Seminare sind vom Bayerischen Kultusministerium als Fortbildung anerkannt, Lehrkräfte werden dafür freigestellt. Die Lehrerfortbildungen sind ausschließlich über FIBS (= Fortbildung in bayerischen Schulen) buchbar. Teilnahmebedingung ist der Konzertbesuch mit der Schulklasse. Karten für die Konzerte sind nur schriftlich über BRticket erhältlich. Freie Plätze zu den Fortbildungen werden nach Verfügbarkeit kurzfristig auch ohne Anmeldung zum Konzertbesuch vergeben.

BRticket:
Tel: 089 5900-10880, Fax: 089 5900-10881
service@br-ticket.de

Weitere Informationen:
rundfunkorchester.de/klassik-zum-staunen
klassik-zum-staunen@br.de
Tel.: 089 5900-30328 / -30329

Musik entdecken

Münchner Rundfunkorchester

Zu folgenden „Klassik zum Staunen“-Konzerten werden Lehrerfortbildungen angeboten:

Konzert 1: Peter und der Wolf – Die Ente lebt!

Die Geschichte aus Sergej Prokofjews Klassiker „Peter und der Wolf“ ist nicht zu Ende! Der französische Komponist Jean-François Verdier hat die Fortsetzung des berühmten Klassikers geschrieben: „Die Ente lebt!“ In der Lehrerfortbildung werden beide Werke detailliert besprochen, die historischen Hintergründe der Zeit Prokofjews beleuchtet, die Kompositionstechniken miteinander verglichen. Zusammen mit Klangbeispielen werden daraus Hör- und Musizierungsübungen entwickelt, die in der Fortbildung besprochen und geprobt werden und als Grundlage der Vorbereitung des Konzerterlebnisses auch direkt im Unterricht verwendet werden können.

Ort: Funkhaus München
Termin: Mittwoch, 25. September 2019
Dauer: 10.00 bis 14.00 Uhr
Zielgruppe: Lehrkräfte der Jahrgangsstufen 1 bis 5

Die Fortbildung bereitet die gleichnamigen Konzerte des Münchner Rundfunkorchesters am 8. November 2019 um 10.00 und 12.00 Uhr im Münchner Prinzregententheater vor.

Konzert 3: A Midsummer Night’s Dream

Shakespeares berühmte Komödie „A Midsummer Night’s Dream“ wurde vom erfolgreichsten britischen Komponisten des 20. Jahrhunderts, Benjamin Britten, als Oper vertont und gehört zu seinen meistgespielten Werken. In der Fortbildung wird das Werk mit seinen Besonderheiten genau besprochen, die musikalische Adaption des Stoffes, die Kompositionstechnik und Umsetzung Brittens betrachtet. Daraus werden Übungs- und Klangbeispiele abgeleitet, die gemeinsam erarbeitet und erprobt werden. Diese können direkt im Unterricht eingesetzt werden, um die Schülerinnen und Schüler optimal auf den Besuch dieser Oper vorzubereiten.

Ort: Funkhaus München
Termin: Montag, 17. Februar 2020
Dauer: 15.00 bis 19.00 Uhr
Zielgruppe: Lehrkräfte der Jahrgangsstufen 7 bis 12

Die Fortbildung bereitet das gleichnamige Konzert des Münchner Rundfunkorchesters am 24. März 2020 um 11.00 Uhr im Münchner Prinzregententheater vor.

Konzert 6: Karneval der Tiere

Dass Camille Saint-Saëns’ Gelegenheitskomposition „Der Karneval der Tiere“ zu seinem erfolgreichsten Werk wurde und sich bis heute ungebrochener Beliebtheit erfreut, liegt nicht zuletzt auch an der Art und Weise, wie er die Geschichte und die Charaktere musikalisch treffend und einprägsam gezeichnet hat. Ergänzt wird dieses Werk durch Franz Kanefzkys „Ouvertüre“, in der in derselben Orchesterbesetzung wie bei Saint-Saëns 13 Tiere illustriert und versteckt sind. In der Fortbildung werden die beiden Stücke besprochen, Hör- und Kompositionsübungen erarbeitet und erprobt. Die Mitmachaktionen des Konzertes werden auf verschiedene Arten vorgestellt und geübt, damit die Kreativität der Kinder in der Vorbereitung optimal gefördert werden kann.

Ort: Funkhaus München
Termin: Dienstag, 16. Juni 2020
Dauer: 10.00 bis 14.00 Uhr
Zielgruppe: Lehrkräfte der Jahrgangsstufen 1 bis 5

Die Fortbildung bereitet die gleichnamigen Konzerte des Münchner Rundfunkorchesters am 17. Juli 2020 um 10.00 und 12.00 Uhr im Circus-Krone-Bau vor.

Wie wir arbeiten – Probenbesuche und Führungen

Die Tore zum Studio 1 im BR-Funkhaus stehen offen: Schulklassen sind herzlich eingeladen, eine Probe des Münchner Rundfunkorchesters zu besuchen. Hier kann die tägliche Arbeit eines Profiorchesters aus nächster Nähe verfolgt werden. Bei Interesse kombinieren wir den Probenbesuch mit einer Führung durch das Funkhaus. Bei einem Rundgang durch die verschiedenen Sendekomplexe erleben Schülerinnen und Schüler, wie Radiosendungen produziert werden.

Die Terminvergabe erfolgt individuell auf Anfrage.
Tel.: 089/5900-30325
rundfunkorchester@br.de

Musik entdecken

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks (BRSO)
BRSO Education – Musikvermittlung für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte

Musik live erfahren, Klang selbst gestalten, mit Profis sprechen, selbst Vermittler werden: Musik ist dann besonders spannend, wenn man selbst aktiv werden kann.

Deshalb bietet das Education-Programm des Symphonieorchesters Kindern und Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, Musik für sich zu entdecken: unabhängig von ihrem sozialen oder kulturellen Hintergrund und auf Augenhöhe mit Weltklasse-Musikerinnen und -Musikern.

br-so.de/education
so.jugend@br.de
Tel. 089 5900-34116

„Meine Schüler waren wirklich sehr interessiert und begeistert und würden dieses Programm ausnahmslos weiterempfehlen.“

Echtzeit: Moderierte Orchesterproben

Berühmte Dirigenten, spannende musikalische Werke, ein Weltklasse-Orchester: Dies können Schülerinnen und Schüler aller Schularten in der „Echtzeit“ unmittelbar erleben. Wer möchte, kann bei der Probe sogar selbst moderieren und sich in Workshops mit einer professionellen Moderatorin darauf vorbereiten. Lehrkräfte finden auf unserer Website zu jeder „Echtzeit“ Unterrichtsmaterial zum kostenlosen Download, das in Kooperation mit der Universität Augsburg entwickelt wird.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich unter so.jugend@br.de

Echtzeit 1

Programm: Jean-Philippe Rameau, Suite aus „Les Boréades“
Dirigent: Sir Simon Rattle
Ort: Herkulesaal
Termin: Mittwoch 29. Januar 2020
Dauer: 12.00 bis 13.00 Uhr
Zielgruppe: Schüler aller Schularten der Jahrgangsstufen 1 bis 6

Echtzeit 2

Programm: Gustav Holst, „Die Planeten“
Dirigent: Sir John Eliot Gardiner
Ort: Philharmonie
Termin: Mittwoch 18. März 2020
Dauer: 9.45 bis 10.45 Uhr
Zielgruppe: Schüler aller Schularten der Jahrgangsstufen 5 bis 7

Echtzeit 3

Programm: Richard Strauss, Suite zu „Der Bürger als Edelmann“
Dirigent: Mariss Jansons
Ort: Herkulesaal
Termin: Donnerstag 14. Mai 2020
Dauer: 10.00 bis 11.00 Uhr
Zielgruppe: Schüler aller Schularten der Jahrgangsstufen 7 bis 10

Echtzeit 4

Programm: Modest Mussorgsky, Maurice Ravel, „Bilder einer Ausstellung“
Dirigent: Gianandrea Noseda
Ort: Philharmonie
Termin: Mittwoch 20. Mai 2020
Dauer: 14.00 bis 15.00 Uhr
Zielgruppe: Schüler aller Schularten ab Jahrgangsstufe 8

Echtzeit 5

Programm: Ludwig van Beethoven, Symphonie Nr.7 A-Dur, op. 92
Dirigent: Franz Welser-Möst
Ort: Herkulesaal
Termin: Mittwoch 8. Juli 2020
Dauer: 14.00 bis 15.00 Uhr
Zielgruppe: Schüler aller Schularten ab Jahrgangsstufe 8

Musik entdecken

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

„Kartons und Querflöte“ –
Kinderkonzert mit Musikern des Symphonieorchesters

Auch in dieser Saison touren wieder eine Flötistin und drei Schlagzeuger des BRSO mit einem Kinderkonzert durch bayerische Grundschulen – für die Zuhörenden kostenlos. Auf spielerische Art und Weise und mit viel Witz führen sie die Schülerinnen und Schüler durch die breite Palette des Instrumentariums eines Schlagzeugers: Mit welchen Dingen kann man Musik machen? Wie klingt Regen? Und warum sind Schlagzeugschlägel bunt? Gelegenheit zum Mitmachen gibt es dabei vielfach!

Es spielen Musikerinnen und Musiker des Symphonieorchesters:
Natalie Schwaabe (Flöte)
Markus Steckeler, Guido Marggrander, Christian Pilz (alle Schlagzeug)

Ort: verschiedene bayerische Schulen (Schultour)
Termine: Montag bis Freitag, 22. bis 26. Juni 2020, täglich 2 bis 4 x
Dauer: Uhrzeit nach Vereinbarung, ca. 45 Minuten
Zielgruppe: Grundschüler der 1. bis 4. Klasse

Das Kinderkonzert ist kostenlos. Wer „Kartons und Querflöte“ an seiner Schule erleben möchte, kann sich bis zum 31. Dezember 2019 auf der Website des BRSO für eine der Aufführungen bewerben: br-so.de/education/schulkonzerte.

„XCLSV! – Dabei sein ist alles.“
Kinderkonzert mit Musikern des Symphonieorchesters

Vier Blechbläser und ein Schlagzeuger stoßen auf ein geheimnisvolles Objekt, das ihre Neugier weckt und ihre Freundschaft auf die Probe stellt: Ist es besser, den Fund – zum Preis der Einsamkeit – für sich allein zu haben oder mit den anderen zu teilen? Wenn ja, mit wem? Und wäre das Objekt überhaupt groß genug für alle fünf? Mit eigens komponierter Musik, viel Humor und ganz ohne Sprache dreht sich bei „XCLSV!“ alles um die Frage, wer drin und wer draußen ist – und welche Lösung die Fünf am Ende finden.

Es spielen Musiker des Symphonieorchesters:
Herbert Zimmermann (Trompete)
Carsten Carey Duffin (Horn)
Uwe Schrodi (Posaune)
Stefan Tischler (Tuba)
Christian Pilz (Schlagzeug)

Matthias Ambrosius (Komposition und Arrangement)
Dagmar Weitze (Ausstattung)
Ela Baumann (Stückentwicklung und Regie)

Ort: verschiedene bayerische Schulen (Schultour)
Termine: Montag bis Freitag, 9. bis 13. März 2020, täglich 2 x
Dauer: Uhrzeit nach Vereinbarung, ca. 60 Minuten
Zielgruppe: Schüler aller Schularten der Jahrgangsstufe 5 und 6

Das Kinderkonzert ist kostenlos. Wer „XCLSV!“ an seiner Schule erleben möchte, kann sich bis zum 30. November 2019 auf der Website des BRSO für eines der Konzerte bewerben: br-so.de/education/schulkonzerte.

Entwickelt in Kooperation mit der Versicherungskammer Kulturstiftung. Gefördert vom Freundeskreis des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks e.V.



„Beethovens Septett“
Gesprächskonzert für Jugendliche

Sieben Musikerinnen und Musiker des Symphonieorchesters reisen im Sommer 2020 für eine Woche durch bayerische Schulen und bringen mit vier Saiten- und drei Blasinstrumenten Ludwig van Beethovens Septett Opus 20 zum Klingen. Gemeinsam mit den Zuhörern tauschen sie sich über Beethovens zu Lebzeiten populärstes Werk aus: Wie stand er selbst zu seinem Stück? Wie klingt Kammermusik im Unterschied zu einer Symphonie oder einem Solokonzert? Wie probten die Sieben? Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gestalten das Konzert aktiv mit.

Es spielen Musikerinnen und Musiker des Symphonieorchesters:
Andrea Eun-Jeong Kim (Violine)
Christiane Hörr-Kalmer (Viola)
Hanno Simons (Violoncello)
Philipp Stubenrauch (Kontrabass)
Bettina Faiss (Klarinette)
Susanne Sonntag (Fagott)
Ursula Kepser (Horn)

Ort: verschiedene bayerische Schulen (Schultour)
Termine: Montag bis Donnerstag, 29. Juni bis 2. Juli sowie Montag, 6. Juli 2020, täglich 2 x
Dauer: Uhrzeit nach Vereinbarung, ca. 80 Minuten
Zielgruppe: Realschüler und Gymnasiasten ab Jahrgangsstufe 8

Das Jugendkonzert ist kostenlos. Wer das Ensemble an seiner Schule erleben möchte, kann sich bis zum 31. Dezember 2019 auf der Website des BRSO für eine der Aufführungen bewerben: br-so.de/education/schulkonzerte.

Musik entdecken

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Response-Werkstatt:
Experimentieren und Komponieren in der Klasse

In der Response-Werkstatt gestalten Kinder und Jugendliche ihre eigene Musik. Sie improvisieren und experimentieren mit Klängen und entwickeln so gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern des Symphonieorchesters klingende Antworten auf ein bestehendes Werk, die sie in einem pre-concert öffentlich präsentieren. Regelmäßig gehen die kollektiven Kompositionsprojekte von BRSO Education auch über einen reinen Werkbezug hinaus. Musikalische Vorkenntnisse sind für eine Teilnahme nicht nötig.

Werkstatt 1: Musikalische Brieffreundschaften

Ein transregionales Kompositionsprojekt zu Leopold Mozarts 300. Geburtstag mit Schülerinnen und Schülern aus Augsburg, München, Salzburg, Linz und Wien

Als überzeugten Europäer, interessierten Reisenden und regen Briefeschreiber lernen die Teilnehmer hier Leopold Mozart kennen. Kinder und Jugendliche aus fünf Städten an der Strecke Augsburg – Wien, die Leopold auch mit seiner Familie bereist hat, befassen sich vor Ort mit unterschiedlichen historischen Reisetemen. Diese setzen sie in Klänge, Geräusche und Musik um. Basis sind die zum jeweiligen Thema passenden Briefstellen Leopolds. Ihre Ergebnisse setzen die Schülerinnen und Schüler dann in Augsburg zu einer mehrteiligen Klangkomposition zusammen und führen sie auf. Bereits im Vorfeld treten die beteiligten Schulklassen in Kontakt miteinander: indem sie einander Briefe schreiben.

Leopolds Briefe, die mit als sein wichtigstes Vermächtnis gelten, werden so zur Grundlage einer kreativen Auseinandersetzung mit Geschichte und mit verschiedenen Klangwelten.

Termine	
Workshops:	Montag bis Freitag, 14. bis 18. Oktober 2019
Proben in Augsburg:	Freitag bis Samstag, 15. bis 16. November 2019, Kleiner Goldener Saal, Augsburg
Öffentliche Präsentation:	Freitag 16. November 2019, 17.30 Uhr, Kleiner Goldener Saal, Augsburg

Mit Schülerinnen und Schülern der 6. Jahrgangsstufe der Elly-Heuss-Realschule München-Giesing, Leitung des Münchner Teilprojekts: Uta Sailer, Celina Bäumer, Markus Steckeler

Mit Musikern und Musikvermittlern von MEHR MUSIK! Augsburg, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Europäischen Mozartwegen Salzburg, dem Brucknerorchester Linz und den Wiener Symphonikern.

Werkstatt 2: Gustav Holst: „Die Planeten“

Die unendlichen Weiten des Weltraums: Totenstille. Wirklich? Oder machen die Planeten unseres Sonnensystems Geräusche, wenn sie um die Sonne kreisen? Hat vielleicht jeder Planet seinen eigenen charakteristischen Sound? Diesen Fragen gehen Schülerinnen und Schüler in den Response-Workshops nach und komponieren dabei ihre eigene Weltraum- und Planeten-Sounds. Zusätzlich dazu gibt es Tanz-Workshops unter der Leitung von Musiktheaterpädagoginnen des Jungen Gärtnerplatztheaters. In einer gemeinsamen Performance werden die Kompositionen und Choreografien der Teilnehmenden öffentlich aufgeführt.

Termine	
Workshops:	Montag bis Freitag, 9. bis 13. März 2020 (Response) Februar/März 2020 nach Vereinbarung (Tanz)
Proben und Präsentation:	Donnerstag / Freitag, 19./20. März 2020, Black Box im Gasteig, jeweils 19.15 Uhr
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8
Leitung	
Response:	Klaus-Peter Werani (BRSO)
Leitung Tanz:	Susanne Schemsches, Christina Güllich, Barbara Mailos (Junges Gärtnerplatztheater)

In Kooperation mit dem Staatstheater am Gärtnerplatz/Junges Gärtnerplatztheater

Videoprojekt
Musikvideo: Gustav Holst, „Die Planeten“

Musik an, Film ab! Zu Ausschnitten aus Gustav Holsts „Planeten“ entwickeln Schülerinnen und Schüler Musikvideos. Sie beschäftigen sich ebenso mit dem musikalischen Werk wie auch mit Drehbuchschreiben,ameratechnik und Filmschnitt. Unter Anleitung zweier Videojournalisten und Filmemacher schreiben, drehen und schneiden sie dann ihre eigenen Filme, die sie im Vorfeld der Aufführung der „Planeten“ durch das BRSO öffentlich präsentieren.

Termine	
Workshops:	nach Vereinbarung im Okt./Nov. 2019
Präsentation:	Donnerstag/Freitag, 19./20. März 2020, jeweils 19.15 Uhr
Zielgruppe:	Realschüler und Gymnasiasten ab Jahrgangsstufe 9
Leitung:	Felix Hentschel, Severin Vogl

Anmeldung unter so.jugend@br.de

Orchester hautnah

Aus nächster Nähe erleben Gruppen und Schulklassen das Symphonieorchester beim individuellen Besuch einer Probe – Gespräche mit Musikern inklusive.

Ort:	Herkulesaal oder Philharmonie im Gasteig, München
Termine:	jeweils dienstags und mittwochs nach Vereinbarung
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren

Anmeldung unter so.jugend@br.de

On Air! Tonstudioführungen

Vom Podium ins Radio und Internet – wie das funktioniert, erfahren Schüler bei Tonstudioführungen im Herkulesaal oder in der Philharmonie.

Ort:	Herkulesaal oder Philharmonie im Gasteig, München
Termine:	jeweils dienstags und mittwochs nach Vereinbarung
Zielgruppe:	Schüler aller Schularten ab Jahrgangsstufe 8

Anmeldung unter so.jugend@br.de

P-Seminare (Gymnasien)

Für das Schuljahr 2020/21 nehmen wir wieder P-Seminare an, auch außerhalb des Münchner Einzugsgebiets. Die Kooperation gestalten wir individuell nach den Möglichkeiten und Interessen der Schule, möglich sind z.B. Schwerpunkte auf Moderation (Echtzeit, Jugendkonzerte) oder künstlerischer Gestaltung (Werkstatt- und Videoprojekte). Einblicke in die verschiedenen Berufsfelder rund um das Symphonieorchester erhalten die Teilnehmenden auf jeden Fall! Interessierte Lehrkräfte melden sich bitte unter so.jugend@br.de.

Schulpartnerschaften (Real- und Mittelschulen)

Ab Herbst 2019 ist die Städtische Elly-Heuss Realschule in München-Giesing Partnerschule des Symphonieorchesters. Während der zweijährigen Kooperation lernen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Facetten der Arbeit eines Symphonieorchesters kennen und bringen sich in diversen Projekten selbst ein. Für Herbst 2021 wird eine neue Partnerschule gesucht. Die Partnerschaft gestalten wir individuell nach den Interessen und Möglichkeiten der Schule. Interessenten melden sich bitte unter so.jugend@br.de.

Unterrichtsmaterial re:compose: Neue Musik in der Schule

In der Broschüre „re:compose“, finden Lehrkräfte konkrete Anregungen, wie man Schülerinnen und Schüler für Neue Musik begeistern kann. Spielerische Hörübungen und Klangexperimente führen zu einer eigenen kleinen Komposition. Dabei wird keinerlei Grundwissen oder musikalische Vorbildung vorausgesetzt. Erprobt wurden die Übungen im Rahmen des Projekts re:compose, an dem im Sommer 2018 über 200 Jugendliche aus sieben Mittel-, Realschulen und Gymnasien in und um München teilnahmen. Durch Assoziation und Improvisation konnten die Schülerinnen und Schüler im Projekt nachvollziehen, wie eine musikalische Idee entsteht, wie diese transformiert und zu etwas Neuem werden kann. Die Broschüre „re:compose“ ist ab Oktober 2019 zum kostenlosen Download unter br-so.de/education oder stiftung-zuhoeren.de erhältlich. Herausgegeben von der Stiftung Zuhören in Kooperation mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks.



Interessantes für den Unterricht

**„Informativ, verständlich
und überzeugend!“**

radioWissen – Die ganze Welt des Wissens Auf Bayern 2 oder als Podcast

Fundierte und aufwendig produzierte
Audiobeiträge zu Themen aus der Ge-
schichte, Kunst und Kultur, Philosophie,
Psychologie und Religion, Wirtschaft und
Politik, sowie Natur(wissenschaft) und
Medizin. So kann Lernen Spaß machen –
Hören Sie doch mal rein:

Im Radio:

Mo bis Fr: 9.05 Uhr – 10.00 Uhr
Mo bis Do: 15.05 Uhr – 16.00 Uhr

Als Podcast:

br.de/mediathek/podcast/radiowissen/488

Online:

Ausgewählte Sendungen werden im Internet speziell
für den Unterricht aufbereitet. Hier finden Sie die
Sendungsmanuskripte, Arbeitsblätter, Audio-Ausschnitte,
Bilder und vieles mehr:

br.de/radio/bayern2/sendungen/radiowissen/a-bis-z



radioWissen

WAS UNS HEUTE BEWEGT.

Tagesticket

Der Bayern 2-Früh-Podcast
Montag bis Freitag ab 6 Uhr

bayern2.de/tagesticket



RESPEKT – Demokratische Grundwerte für alle!

Demokratie, Grund- und Menschenrechte sind nicht abstrakte Be-
griffe, sondern Werte, die unser gemeinschaftliches Leben täglich
ausmachen. Wir brauchen sie für unsere offene und tolerante
Gesellschaft. Sie sind auch nicht einfach da, sondern müssen er-
kämpft, verteidigt und gelebt werden. Diese Überzeugungen sind
der Ausgangspunkt des multimedialen Formats „RESPEKT!“

In Online-Videos und TV-Reportagen überprüft „RESPEKT!“ Vor-
urteile und Klischees wie Fremdenfeindlichkeit, Islamfeindlichkeit,
Homophobie oder Sexismus. Die Moderatoren Sabine Pusch,
Rainer Maria Jilg und Ramo Ali treffen Menschen, die sich für Welt-
offenheit und Toleranz einsetzen.



Mit Ironie und in lockerem Ton zeigen sie, wie Grundwerte und
Menschenrechte im Alltag gelebt werden können – und warum
wir alle von einem solidarischen Miteinander profitieren. Eine
„Zahlen und Fakten“-Rubrik hilft dabei, die unterschiedlichen Stand-
punkte zu beurteilen und sich eine fundierte Meinung zu bilden.

Alle Angebote finden Sie unter
br.de/extra/respekt und auf mebis (mebis.bayern.de).

tv.profiler

Unterrichtsmaterial des Internationalen Zentralinstituts
für das Jugend- und Bildungsfernsehen

Der Auftrag des Internationalen Zentralinstituts für das
Jugend- und Bildungsfernsehen ist die Förderung der
Qualität im internationalen und nationalen Jugend- und
Bildungsfernsehen durch Dokumentation und Forschung.

Gemeinsam mit Partnern, in diesem Fall der Landesanstalt für Medien NRW, geben wir regelmäßig medienpädagogisches Material
heraus, zum Beispiel den tv.profiler, eine Unterrichtseinheit für ein bis zwei Schulstunden. Die erste Ausgabe des tv.profilers
Grundschule setzt sich mit dem Thema Angst und Albträume vom Fernsehen auseinander. Für die Sekundarstufe I gibt es Schwer-
punkte zum Beispiel zu den Themen Germany's Next Topmodel, Scripted Reality oder Musikkastingshows.

Die Materialien sind kostenfrei zum Download unter:

www.br-online.de/jugend/izi/deutsch/publikation/tv_profiler/tv_profiler.htm



BR Mediathek

Mit der BR Mediathek erleben Sie die besten Filme und Serien, hochwertige Kultur- und Wissensformate, bayerisches Kabarett und Comedy und spannende Geschichten aus Ihrer Region.

Egal ob am Computer, auf dem Smartphone, Tablet oder auf Ihrem Smart TV. Jeden Tag präsentieren wir Ihnen schon auf der Startseite das Beste aus den vielen tausend Sendungen, die Sie immer in der BR Mediathek finden können – viele davon schon vor der Ausstrahlung im Fernsehen.

Abonnieren und merken Sie sich Sendungen und lassen Sie sich an neue Beiträge und Folgen erinnern. Wenn Sie als Nutzer angemeldet sind, können Sie Ihr eigenes Programm zusammenstellen und über alle Ihre Geräte hinweg Ihre Lieblingssendung nahtlos weiterschauen.

Auch auf Reisen ist die BR Mediathek ein treuer Begleiter. Sie wollen Ihre Lieblingssendung im Flugzeug ansehen? Kein Problem! Mit der BR Mediathek-App können Sie viele Inhalte im Vorfeld temporär herunterladen und dann bequem ohne Datennetz ansehen.



Ihr Weg zur BR Mediathek

- im Web unter br.de/mediathek
- als App für iOS und Android im App Store bzw. dem Google Play Store
- als HbbTV-Anwendung auf Ihrem SmartTV

so geht MEDIEN – die Medienkompetenz-Website

Was ist eine Nachricht? Woher wissen Journalisten, ob etwas wahr ist? Wie kann ich Fake News erkennen – und warum sind sie eigentlich gefährlich? Diese und andere Fragen beantwortet das multimediale Angebot so-geht-medien.de von ARD, ZDF und Deutschlandradio.



Mit Videos, Audios, Quiz, interaktiven Karten und Texten wird erklärt wie Medien funktionieren. Dazu gibt es Unterrichtsmaterial zum kostenfreien Download. Das Modulkonzept für Jugendliche ab ca. 14 Jahren richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten, die ihren Schülern Medienkompetenz innovativ und multimedial vermitteln möchten.

Das Angebot ist flexibel einsetzbar: sowohl in Vertretungsstunden als auch im Fachunterricht, als komplette Unterrichtsstunde oder als Ergänzung zum eigentlichen Unterrichtsthema. „so geht MEDIEN“ wurde 2017 mit dem Pädagogischen Medienpreis ausgezeichnet. Der Bundesverband der Verbraucherzentralen bewertete Unterrichtsmodule mit „sehr gut“ und „gut“. 2018 war „so geht MEDIEN“ für den Grimme Online Award nominiert.

Fertig? Los! – Die sportliche ARD-Kinderradionacht

Die ARD-Kinderradioredaktionen, darunter radioMikro vom Bayerischen Rundfunk, machen sich bereit für die 13. ARD-Kinderradionacht. Am Freitag, 29. November 2019, fällt um 20.05 Uhr z.B. auf Bayern2 der Startschuss für fünf Stunden sportliches Radioprogramm für Kinder: Mit Lesungen, Reportagen, Comedy, einem Mitmach-Hörspiel und viel Musik.

Viele Lehrkräfte haben vergangene ARD-Kinderradionächte zu Hörnächten in ihren Schulen gemacht. Und auch dieses Jahr gibt es speziell dafür ein kostenloses Radionachtheft zum Trainingsstart. Unter kinderradionacht.de finden sich darin ab September Spiele, Rätsel, Bastelideen, Lesetipps und vieles mehr für die Hörparty im Klassenzimmer. Auf der Internetseite der Kinderradionacht kann man außerdem Flyer und Plakate bestellen oder seine Schule anmelden – die ersten 100 Schulen erhalten ein Medienpaket mit Büchern und ARD-Kinderhörspielen – und für alle gibt es dort eine Mitmach-Urkunde zum Ausdrucken.

Fertig? Los! – Die sportliche ARD-Kinderradionacht:
Freitag, 29. November 2019, 20.05 Uhr, Bayern 2,
das Radionachtheft und weitere Infos unter
kinderradionacht.de



HörSpielBox – Materialien für Hörclubs

Zuhören macht Spaß! Diese Erfahrung machen Kinder in den Hörclubs – einem Konzept zur spielerischen Zuhörbildung, das als AG, im Ganzttag oder auch im normalen Unterricht eingesetzt werden kann. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Anhören von Hörspielen und der Austausch über das Gehörte. Außerdem spielen die Kinder Zuhörspiele, machen Klangexperimente, führen Interviews oder gehen auf Geräuschejagd. Zudem wird so – ganz nebenbei – die Medienkompetenz geschult.

Lehrkräften, die einen Hörclub einrichten möchten, bietet die Stiftung Zuhören mit der HörSpielBox die nötigen Materialien an.

Die HörSpielBox enthält u.a.:

- CDs mit hochwertigen Hörspielen und Lesungen
- CDs mit Geräuschen und geheimnisvollen Klängen
- Anleitungen für Zuhörspiele, Übungen, Klangexperimente und Projekte
- Ordner mit Anregungen für Anschlusshandlungen zu den Hörspielen
- Ausweise für die Hörclub-Kinder



Die Materialien werden für zwei Altersstufen angeboten: 1.-4. Klasse und 5.-6. Klasse.

Lehrkräfte schätzen die besondere Atmosphäre im Hörclub, in dem es keinen Leistungsdruck und genügend Zeit zum Spielen, Experimentieren und Einander-Zuhören gibt. Und sie stellen fest, dass die wachsende Zuhörkompetenz der Schülerinnen und Schüler auch dem Unterrichtsalltag zu Gute kommt.

Bestellung, weitere Informationen und Leseproben unter hoerclubs.de

radioMikro



radioMikro – die Sendung für Grundschulkinder

Montag bis Samstag um 18.30 Uhr
und an Sonn- und Feiertagen um 7.05 Uhr auf Bayern 2

radioMikro – Reporter entdecken die Welt: Sie suchen nach Wildbienen, recyceln Luftmatratzen oder lernen Jodeln. Und immer wieder sind Kinder dran: Über die kostenlose Telefonnummer 0800 2462467 können sie dienstags in der Anrufsendung einem Studiogast ihre Fragen stellen. Oder donnerstags bei „Wer weiß es?“ und der „Wunderlampe“ miträtseln.

Freitags berichten Viertklässler in „klaro“ über ihr Thema der Woche und samstags wechseln sich Musiksendungen mit radioMikro unterwegs und dem Megafon ab. Sonntags geht das Lachlabor verrückten Fragen auf den Grund, bevor das Sonntagshuhn alle aus dem Bett gackert.

Für die langen Geschichten und Hörspiele lohnt es sich, an den Feiertagen früh aufzustehen. Das Betthupferl gibt es dagegen jeden Abend als krönenden Abschluss von radioMikro um 18.53 Uhr.

Alle Sendungen sind sieben Tage lang auf br.de/kinder abrufbar.



Do Re Mikro Klassik für Kinder

Kinder lieben Musik, Kinder lieben Geschichten. **Do Re Mikro** erzählt Musikgeschichten mit Witz, Fantasie und Rätseln – und mit Schaf Elvis. Die vielfach preisgekrönte Sendung ist einzigartig in der deutschen Radiolandschaft.

Samstags und sonntags
von **17.05 bis 18.00 Uhr**
auf BR-KLASSIK im Radio.

Online und als Podcast
auf br.de/kinder

facebook.com/brklassik br-klassik.de

BR
KLASSIK

MEDIEN KOMPETENZ



BR



Der Newsletter der BR Medienkompetenzprojekte

Die digitale Medienwelt ist vernetzt und vielschichtig. Längst ist die kompetente Nutzung von Smartphone und Tablet, von Apps, Sozialen Netzwerken und Mediatheken Teil des digitalen Lebensstils – zu Hause, in der Schule, im Beruf. Medienkompetenz ist gefragt!

Die Medienkompetenzprojekte des Bayerischen Rundfunks (br.de/medienkompetenz) machen Kinder, Jugendliche und Erwachsene fit für die Welt der digitalen Medien.

Über unsere Angebote informieren wir Sie regelmäßig im Newsletter der BR Medienkompetenzprojekte. Hier erfahren Sie alles über aktuelle Seminare, Wettbewerbe und Ausschreibungen. Ob Schülerworkshops, Fortbildungen für Lehrkräfte oder Tipps zum Webportal „so geht MEDIEN“ – alle Infos und aktuellen Veranstaltungstermine landen direkt per E-Mail in Ihrem Posteingang.

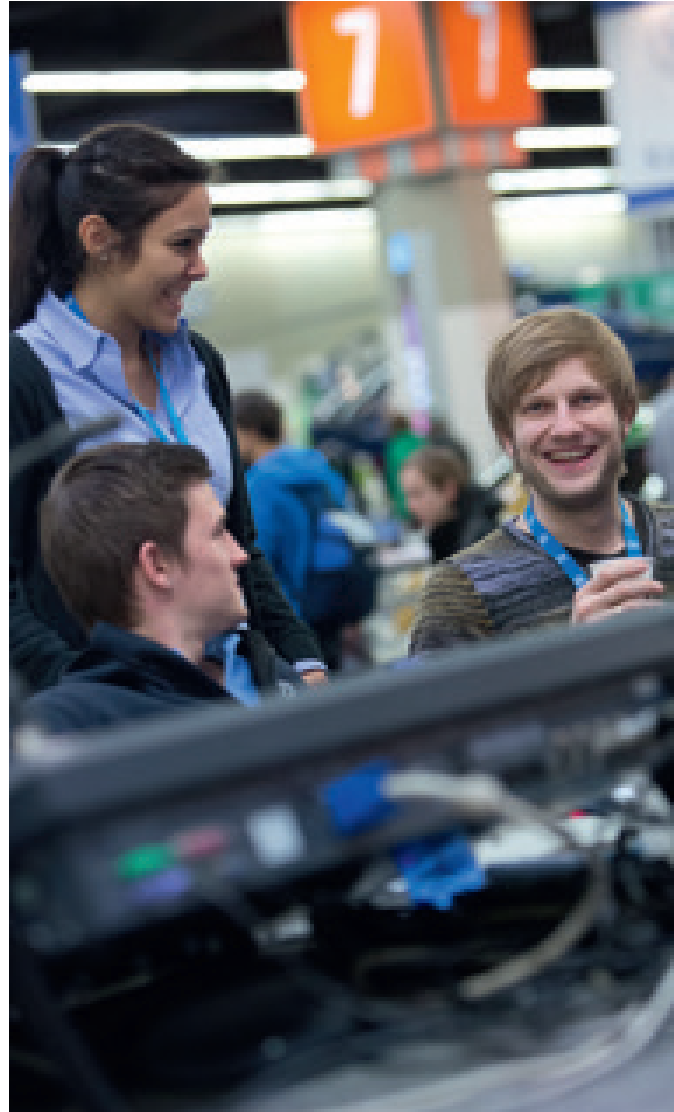
Jetzt abonnieren unter br.de/medienkompetenz-newsletter



Ausbildung beim BR

**„Praktische Übungen,
persönliches Feedback!“**

Ausbildung beim BR



Der BR sucht engagierte Nachwuchskräfte

Gut ausgebildete und motivierte Nachwuchskräfte sind für uns eine wichtige Investition in die Zukunft. Wir sind uns dieser Verantwortung und Aufgabe bewusst und bieten verschiedene Einstiegswege in das Programm, die Produktion und Technik oder die Verwaltung eines modernen Medienunternehmens.

Ob durch eine Ausbildung, ein trimediales Volontariat, ein Trainee-programm oder ein Praktikum: Durch diese Angebote fördern wir junge Menschen und bereiten sie gezielt auf spätere Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen vor. Unser Angebot umfasst dabei die zukunftsorientierten Berufe einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt.

„Von erfahrenen Journalisten zu lernen, wie man Geschichten packend in Ton und Bild erzählt – das ist ein Privileg für mich“

Ausbildungsberufe mit IHK-Abschluss

Technische Ausbildung:

- Mediengestalter/-in Bild und Ton
- Mediengestalter/-in Digital und Print
- Fachinformatiker/-in

Kaufmännische Ausbildung:

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste

Duales Studium:

- Digitale Medien
- Informatik/Informationstechnik
- Mediendesign
- Medienproduktion und Medientechnik
- Medieninformatik
- BWL-Medien- und Kommunikationswirtschaft
- Produktion und Automatisierung
- Feinwerktechnik/Mechatronik

Volontariat

- Journalistisches Volontariat

Traineeprogramm

- Technisches und Kaufmännisches Traineeprogramm
- Traineeprogramm in der Bildmischung

Praktikum

Schülerinnen und Schüler

Schülerpraktika werden ausschließlich in den Schulferien in den Bereichen Technik, Organisation und Journalismus angeboten.

Studierende

- Studienbegleitendes Praktikum in der Produktion und Verwaltung
- Journalistisches Praktikum
- Hospitanz (Hörfunk, Fernsehen, Online)

Ausführliche Informationen, Kontaktdaten und aktuelle Hinweise finden Sie unter [br.de/karriere](https://www.br.de/karriere)



Referentinnen und Referenten

von Aufschnaiter, Monika
ist als Dozentin, Prozessbegleiterin und Kommunikations-beraterin sowie als Hörfunk- und Online-Journalistin für den BR tätig.

Aul, Rainer
ist im Studio Franken in Nürnberg bei Hörfunk, Fernsehen und Online beschäftigt und gehört dort zum Social Media-Team.

Brainbauer, Stefan
ist Autor, Kameramann und Ausbilder beim Bayerischen Fernsehen.

Caninenberg, Anja
arbeitet als Trainerin für den BR und diverse Hochschulen. Sie gibt verschiedene Workshops in der Ausbildung der Mediengestalter und gehört zu Team „Treffpunkt Trimedialität“.

Comtesse, Rahel
ist Schauspielerin und Sängerin und für den BR als Sprecherin für Funk und Fernsehen tätig.

Duscha, Nicolas
ist Journalist, Mathematiker und Mediencoach. Er betreut in der BR-Redaktion Lernen und Wissenslab den Bereich Mathematik und entwickelt die Lernformate im BR weiter.

Franke, Susanne
ist Dipl.-Journalistin und moderiert im Fernsehen und Hörfunk des Bayerischen Rundfunks sowie bei Veranstaltungen.

Grammes, Philipp
ist Digital-Chef bei Bayern 2.

Hardegger, Elke
arbeitet als TV-Autorin, Onlinerin und Producerin für das BR-Ressort Wissen und Bildung. Daneben betreut sie als Medienpädagogin Projekte an Schulen und Kultureinrichtungen.

Hellbrügge, Lukas
arbeitet als Filmemacher für PULS – das junge Programm des Bayerischen Rundfunks.

Huber, Ortrun
ist Journalistin und Mediencoach. Sie konzipiert und betreut das Lehrerfortbildungsprogramm „BR macht Schule“ sowie den „BR Medienkompetenztag“.

Jugel, Bernhard
ist Kulturjournalist, Autor und Regisseur. Er rezensiert auf Bayern 2 und B5 aktuell regelmäßig Musik-CDs und Hörbücher. Hörspiele unter seiner Regie wurden mit dem Deutschen Kinderhörspielpreis und als Hörspiel des Jahres ausgezeichnet.

Krempelsetzer, Peter
ist Schauspieler und Improvisations-Trainer und leitet die ImproArt Schule für Theater und Tanz in München.

Lösch, Christian
arbeitet für den Bayerischen Rundfunk als Autor, redaktioneller Mitarbeiter und Mediencoach.

Newman, Dana
ist YouTuberin, Moderatorin und (Buch-)Autorin. Die US-Amerikanerin spricht auf ihrem YouTube-Kanal „Wanted Adventure“ über deutsche und amerikanische Kultur und Sprache und erklärt beim Bildungskanal ARD alpha und dem BR Telekolleg die Tücken des Amerikanischen.

Primbs, Stefan
ist Social-Media-Beauftragter des Bayerischen Rundfunks und hat das Verifikationsteam des BR aufgebaut.

Schaffer, Ina-Maria
hat Lehrerfahrung, u. a. als DAAD-Lektorin in Paris, hat als Drehbuchautorin im fiktionalen Bereich gearbeitet und ist seit vielen Jahren feste freie Mitarbeiterin beim BR, etwa im Bereich Wissen und Bildung als Autorin und Regisseurin.

Schenke, Roland
betreut als Chef vom Dienst das Format „RESPEKT. Demokratische Grundwerte für alle“ und produziert im BR-Ressort Wissen und Bildung Fernsehbeiträge und Dokumentationen.

Schmaus, Geli
arbeitet als Moderatorin und Reporterin für Bayern 2 und ist zugleich Mediencoach und Projektentwicklerin für die BR Medienkompetenzprojekte.

Schönicke, Judith
ist Journalistin und Zuhörbildnerin. Beim BR ist sie in der Programmredaktion B5 aktuell und Nachrichten tätig und arbeitet als Projektleiterin und Dozentin für die BR Medienkompetenzprojekte.

Schumacher, Karin
ist Sprecherzieherin und Atemtherapeutin. Beim BR ist sie ist als Sprecherin in den Nachrichten und dem Programm zu hören sowie als Autorin von Beiträgen.

Stadler, Katrin
ist Reporterin, Autorin und Musikerin für Kindersendungen im BR-Hörfunk. Zudem ist sie als Musikkabarettistin bei den Neurosenheimern und als Musikpädagogin tätig.

Stern, Jenny
ist Expertin für Faktenchecks und Verifikation bei BR24.

Valley, Markus
ist Multimedia-Journalist, dreht und schneidet für den BR Beiträge und Sendungen für Web und TV, u.a. das Reportage-Format „DIE FRAGE“ für Puls/Funk.

Zimmermann, Heike
ist als Sprecherzieherin, Mediencoach und Hörfunkautorin u.a. für den Bayerischen Rundfunk und die Stiftung Zuhören tätig.



Programmkalender 2019/2020

(alle Workshop-Termine der BR-Orchester auf den Seiten 32 bis 41)

Datum	Fortbildung	Ort	Referent/en/in
11.11.20	ARD-Jugendmedientag	FH Muc, u.a.	
12.11.20	Lernvideos für den Unterricht selbst erstellen	FH Muc	Markus Valley
27.11.19	Grundschule mobil – Kreatives Lernen mit Tablets	FH Muc	Elke Hardegger
04.12.19	Tonaufnahmen leicht gemacht	FH Muc	Geli Schmaus
05.12.19	Videoreporter – Filme drehen für Einsteiger	FH Muc	Stefan Brainbauer
10.12.19	How to Youtube: Moderierte Lernvideos selber machen	FH Muc	Dana Newman
12.12.19	Hate Speech, Fake News, Filterblasen? Digitale Nachrichtenkompetenz im Unterricht	FH Muc	Philipp Grammes
17.12.19	Konzentrationsübungen und Sprachspiele für die Grundschule	FH Muc	Judith Schönicke
18.12.19	Filmen mit dem Smartphone	FH Muc	Anja Caninenberg
09.01.20	Bewusst und richtig sprechen	FH Muc	Karin Schumacher
14.01.20	Filmen mit dem Smartphone	St. Franken N	Rainer Aul
15.01.20	Berufsorientierungstag für P-Seminare	FH Muc	
16.01.20	Berufsorientierungstag für P-Seminare	FH Muc	
16.01.20	Bewusst und richtig sprechen	St. Franken N	Heike Zimmermann
20.01.20	Lernvideos für den Unterricht selbst erstellen	FH Muc	Nicolas Duscha
22.01.20	Mehr Ruhe und bessere Kommunikation im Schulalltag	FH Muc	Monika von Aufschnaiter
28.01.20	Drehbuchwerkstatt – Filmprojekte in der Schule	FH Muc	Ina-Maria Schaffer
29.01.20	radioWissen: Unterrichten mit den Lernmaterialien zum Hörfunk-Feature	FH Muc	Ortrun Huber
05.02.20	Schule mobil – Kreatives Lernen mit Tablets ab der Sek. I	FH Muc	Elke Hardegger
06.02.20	Zuhörbildung für den DaZ-Unterricht	FH Muc	Judith Schönicke
10.02.20	Videos drehen mit der digitalen Spiegelreflexkamera	FH Muc	Lukas Hellbrügge
17.02.20	so geht MEDIEN: Unterrichten mit der Medienkompetenz-Website	FH Muc	Ina-Maria Schaffer
19.02.20	Grundschule mobil – Kreatives Lernen mit Tablets	FH Muc	Elke Hardegger
20.02.20	Online-Tracking und Datenschutz im Unterricht vermitteln	FH Muc	Christian Lösch
03.03.20	Konzentrationsübungen und Sprachspiele für die Grundschule	St. Franken N	Judith Schönicke
03.03.20	Hate Speech, Fake News, Filterblasen? Digitale Nachrichtenkompetenz im Unterricht!	FH Muc	Philipp Grammes

Datum	Fortbildung	Ort	Referent/en/in
04.03.20	RESPEKT: Demokratievermittlung mit dem BR-Web-Portal	FH Muc	Roland Schenke
10.03.20	Auftreten und Reden vor Eltern und Kollegen	FH Muc	Susanne Franke
11.03.20	Zuhören in allen Fächern spielerisch fördern	FH Muc	Monika von Aufschnaiter
12.03.20	Lernen mit dem Gstanzl – der Bayerische Rap	FH Muc	Katrin Stadler
17.03.20	Hörspiel in der Schule	FH Muc	Bernhard Jugel
18.03.20	Präsenz im Unterricht und auf der Bühne	FH Muc	Rahel Comtesse, Peter Krempelsetzer
19.03.20	Bewusst und richtig sprechen	FH Muc	Karin Schumacher
24.03.20	Schulfunk On Air: Journalistisches Arbeiten für den Unterricht	FH Muc	Judith Schönicke
26.03.20	Filmen mit dem Smartphone	FH Muc	Anja Caninenberg
01.04.20	Medienkompetenztag im Bayerischen Rundfunk	FH Muc	
23.04.20	Hörclub: Zuhören üben in der Schule	FH Muc	Judith Schönicke
28.04.20	Lernvideos selbst erstellen	FH Muc	Markus Valley
29.04.20	Montage und Videoschnitt mit Premiere Elements	FH Muc	Markus Valley
03.05.20	Schülermedientag		
05.05.20	Hörclub: Zuhören üben in der Schule	St. Franken N	Judith Schönicke
06.05.20	Grundschule mobil – Kreatives Lernen mit Tablets	FH Muc	Elke Hardegger
19.05.20	Hate Speech, Fake News, Filterblasen? Digitale Nachrichtenkompetenz im Unterricht!	FH Muc	Stefan Primps, Jenny Stern
26.05.20	Auftreten und Reden vor Eltern und Kollegen	FH Muc	Susanne Franke
27.05.20	Durchatmen im Schulalltag	FH Muc	Karin Schumacher
17.06.20	so geht MEDIEN: Unterrichten mit der Medienkompetenz-Website	FH Muc	Ina-Maria Schaffer
18.06.20	Lernen mit dem Gstanzl – der Bayerische Rap	FH Muc	Katrin Stadler
24.06.20	How to Youtube: Moderierte Lernvideos selber machen	FH Muc	Dana Newman
25.06.20	Bewusst und richtig sprechen	FH Muc	Karin Schumacher
02.07.20	Online-Tracking und Datenschutz im Unterricht vermitteln	FH Muc	Christian Lösch
14.07.20	Bewusst und richtig sprechen (Aufbauseminar für Fortgeschrittene)	FH Muc	Karin Schumacher

Standorte	
FH Muc	BR Funkhaus München
St. Franken N	BR Studio Franken in Nürnberg

Impressum

Herausgeber:
Bayerischer Rundfunk
Medienkompetenzprojekte

In Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle für Medienkompetenz
und Lehrerfortbildung von BR und Bayerischem Staatsministerium
für Unterricht und Kultus (StMUK)

Verantwortlich:
Isabella Schmid, BR
Birgit Huber, StMUK
Koordination: Elisabeth Alber, BR

Kontakt:
Bayerischer Rundfunk
BR macht Schule
Kerstin Freibert
Rundfunkplatz 1
80335 München
brmachtschule@br.de
br.de/brmachtschule

Programmkonzeption und Redaktion:
Judith Bruniecki, StMUK
Ortrun Huber, BR

Fotos:
Titel: BR/Lisa Hinder
Innen: ARD/BR (S. 28);
BR/Ackermann (S. 36, 39); BR (S. 45, 46, 47, 48);
BR/Heimbuchner (S. 23); BR/Hinder (S. 10, 19, 22, 30, 35);
BR/Hofstetter (S. 13, 32, 52); BR/Hopp (S. 55);
BR/Kimmelzwinger (Rückseite); BR/Konvalin (S. 2, 8, 15, 20, 24, 26, 42);
BR/Müller (S. 53); BR/Schulz (S. 16, 59); BR/Stoffers (S. 29, 49);
BR/Wilschweski (S. 4); BR Klassik (S. 31);
IZI (S. 45); Stiftung Zuhören (S. 47);
stock.adobe.com/olly (S. 18)

Konzept:
BR, Corporate Marketing

Grafische Umsetzung:
BR, Corporate Design

Druck: alpha-teamDRUCK GmbH, München

© Bayerischer Rundfunk 2019





BR MEDIATHEK

alpha¹
ARD Bildungskanal



BR
KLASSIK



„Herzlichen Dank,
wieder ein Stück schlauer!“